



GemeindeNachrichten

Nußdorf am Attersee

Amtliche Mitteilung Nummer 32 Dezember 2023



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten

Wichtige Termine
Aktuelles aus der Gemeinde
Einwohner, Geburten, Jubiläen

S 3
S 5
S 7

Informationen
Kinderbetreuungseinrichtungen
Vereine

S 8
S 12
S 21



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Nußdorferinnen, liebe Nußdorfer! Liebe Zweitwohnungsbesitzer und geschätzte Gäste!

Mit dem Verfassen der Weihnachtsausgabe der Nußdorfer GemeindeNachrichten lassen wir das vergangene, ereignisreiche Jahr Revue passieren. Die kürzer werdenden Tage machen uns bewusst, dass sich das Jahr 2023 dem Ende zuneigt.

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde gehört, die Lebensqualität der Bevölkerung zu steigern. Besonders eingesetzt hat sich der Gemeinderat in diesem Jahr auch für unsere jüngsten Gemeindeglieder. Die Gemeinden Attersee a.A. und Nußdorf a.A. betreiben bereits seit dem Jahr 2016 gemeinsam eine Krabbelgruppe. Aufgrund eines Kindergartenneubaus in Attersee a.A. wurden in diesem Gemeindeobjekt Räumlichkeiten frei, welche zur Nutzung einer zweiten Krabbelgruppe nun vorgesehen sind. Durch die Einrichtung dieser zweiten Gruppe konnten weitere 4 Plätze für unsere jüngsten Gemeindeglieder geschaffen werden.

Weiters konnte nach einigen Herausforderungen zu Schulbeginn mit der Ganztageschule in der Volksschule Nußdorf a.A. gestartet werden. Ich bedanke mich besonders bei all jenen, die uns bei der Umsetzung dieses Angebotes unterstützt haben.

Wie jedes Jahr werden Anfang Dezember Änderungen in den Fahrplänen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass seit 10. Dezember 2023 neue Fahrzeiten gelten. Durch diese Änderungen konnten kleine Verbesserungen erreicht werden, etwa die Vormittagsverbindung von Vöcklabruck beziehungsweise Seewalchen a.A. nach Nußdorf a.A.. Dies erleichtert unseren Schülern das Nachhausekommen und verkürzt die langen Wartezeiten. Für die Sommermonate wurde eine Nachtschwärmer-Linie initiiert. Über diese werden wir euch zeitgerecht in der Frühlingsausgabe 2024 der GemeindeNachrichten informieren.

Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr ein gemeinsames Ziel aller Gemeinderäte verwirklicht werden konnte. In der Ortschaft Zell wurden zwei preisreduzierte Bauparzellen an junge einheimische Paare vergeben. Der Gemeinderat ist auch weiterhin sehr bemüht, noch weiteres Bauland für Einheimische zu einem leistbaren Preis zu schaffen.

Rückblickend auf meinen diesjährigen Kalender fanden einige Besprechungen, Versammlungen und Veranstaltungen



statt. Besonders bedanke ich mich bei allen Engagierten, für das Gestalten und Mitwirken des Nußdorfer Veranstaltungs- und Vereinslebens.

Das Schöne an den letzten Tagen vor dem Beginn des neuen Jahres ist die Advent- und Weihnachtszeit. Die Familie rückt näher zusammen und beginnt die ruhigen Stunden zu schätzen, die sonst im Alltagsstress untergehen.

Zauberhafte Weihnachten, erholsame Feiertage und eine besinnliche Zeit sowie ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister
Sepp Mayrhauser*



**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**



Wichtige Termine

Öffnungszeiten Gemeindeamt - Weihnachten und Silvester 2023/24

KW 52/2023

Montag	25. Dezember 2023	FEIERTAG
Dienstag	26. Dezember 2023	FEIERTAG
Mittwoch	27. Dezember 2023	07:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	28. Dezember 2023	GESCHLOSSEN
Freitag	29. Dezember 2023	GESCHLOSSEN

KW 01/2024

Montag	01. Jänner 2024	FEIERTAG
Dienstag	02. Jänner 2024	GESCHLOSSEN
Mittwoch	03. Jänner 2024	07:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	04. Jänner 2024	GESCHLOSSEN
Freitag	05. Jänner 2024	GESCHLOSSEN



Das Gemeindeamt Nußdorf am Attersee ist zu den oben genannten Terminen nur im Journdienst besetzt, daher ersuchen wir Sie, sich vorab telefonisch anzumelden, damit der zuständige Sachbearbeiter auch zur Verfügung steht. Ab 08. Jänner 2024 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Tanzkurs

Die **Gemeinde Nußdorf am Attersee** beabsichtigt im **Zeitraum Februar/März 2024** einen **Tanzkurs** (ca. 7 Abende) zu organisieren.

Besonders im Vordergrund stehen Polka, Walzer, Discofox, Boarischer, Paar- und Kreistänze. Da wir eine Mindestanzahl an begeisterten Tänzern benötigen, bitten wir all jene, die interessiert sind, Ihr **Interesse bis 14. Jänner 2024** in der Allg. Verwaltung bekannt zu geben.



Weitere Informationen erhalten Sie im Zuge der unverbindlichen Anmeldung bei Frau Gabriela Sperr, Tel.: 07666/8055-17 oder E-Mail: sperr@nussdorf.ooe.gv.at



Wir freuen uns auf euch!



www.oteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

Gemeindeamt
Nußdorf am Attersee
Montag, 29. Jänner 2024
15:30 - 20:30 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH



Aus dem Gemeinderat

Gebühren 2024

Die Gebühren für das Jahr 2024 werden in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 beschlossen.

Anschließend werden diese am Gemeindeamt aufliegen und auf der Gemeindehomepage (www.nussdorf.ooe.gv.at) abrufbar sein!

Ganztageschule (GTS) Nußdorf a.A.

Wie in der Herbstausgabe der Nußdorfer GemeindeNachrichten berichtet, konnte die Ganztageschule Nußdorf am Attersee mit Schulbeginn 2023 starten. Eine große Herausforderung stellte jedoch immer wieder die Suche einer Betreuung dar. Nachdem dankenswerterweise vorerst die Lehrerinnen der VS Nußdorf am Attersee die Nachmittagsbetreuung abgehalten haben, übernahm am 01. Oktober

2023 Frau Karolina Wendl aus Nußdorf am Attersee die Leitung. Frau Wendl hat bereits bei der Einstellung bekannt gegeben, dass sie diese Tätigkeit „nur“ Übergangsweise ausführen wird. Deshalb sind wir weiterhin auf der Suche nach einer Leitung und freuen uns über jede Bewerbung. Wir bedanken uns bei Frau Wendl für ihre Unterstützung.

Neubau FF Depot Nußdorf am Attersee

Nach vielen Beratungen und Abstimmungen zwischen Gemeinde, den Kommandomitgliedern der Feuerwehr sowie dem Architekten, als auch dem Büro Bau- und Projektmanagement Mosleitner und den verschiedensten Firmen, starteten die Arbeiten zur Errichtung des Gebäudes im Oktober 2023. Es wurden bereits die ersten Betonfertigteile geliefert, die anschließend vor Ort auf der Baustelle mit Beton ausgegossen wurden. Mit hohem Druck wird daran gearbeitet, die Gebäudehülle vor Wintereinbruch noch dicht zu bekommen. In den nächsten Wochen werden noch viele Arbeitsschritte folgen, wie z.B. die Rohinstallation der Wände, die Montage der Fenster, der Innenputz und Estricharbeiten.



Der aktuelle Baufortschritt kann auf der Homepage der FF Nußdorf a.A. verfolgt werden.



Neubau des Feuerwehrdepots Nußdorf a.A.

HELLEN SIE UNS HELFEN

Das bestehende Feuerwehrhaus wurde 1890 erbaut, im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und 1994 auf die heutige Größe erweitert.

Nach dem Auszug des Musikvereines im Jahr 2019 wurde von unabhängiger Stelle ein Umbau (therm. Sanierung, Erweiterung Stellplätze, Umkleise, etc.) für nicht wirtschaftlich und technisch sinnvoll bewertet.

So wurde ein Neubau beschlossen und mit der Grundstückskauf und den Planungsarbeiten begonnen.

Ergebnis ist ein modernes, zeitgemäßes Gebäude, das allen feuerwehrtechnischen Anforderungen entspricht und darüber hinaus im Katastrophenfall als Anlaufstelle für die Bevölkerung von Nußdorf fungiert.

So ist das Gebäude durch seine PV-Anlage und das Nachstromregal tagelange energieautark.

Die FFN staut € 100.000,- aus Eigenmittel (Geld und Arbeitsleistung) bei. Als relativ kleine Feuerwehr ist dieser große finanzielle Aufwand nur schwer bewältigbar und daher hoffen wir auf Unterstützung aus der Bevölkerung bei unserer Spendensammlung und Fassadenaktion.


www.ffnussdorf.at

DER NEUBAU

Einreichplanung: ab Oktober 2022
Baubeginn: Herbst 2023
Fertigstellung: 2024
Gebäude: 444 m²
Zukünftiger Finanzstützpunkt der Gemeinde

Baukosten ca: € 2 Mio
Förderung Bund/Land: 52%
Gemeinde/Eigenmittel: 48% (davon Eigenmittel/Eigenleistung Feuerwehr € 100.000,-)

99

Der erhebliche finanzielle Aufwand ist nur schwer bewältigbar, daher hoffen wir auf Ihre Unterstützung bei der Spendenaktion

99


www.ffnussdorf.at

IHRE SPENDE BITTE AN

Unsere Bankdaten - FF Nußdorf am Attersee
AT88 5456 500 0001 1890

Den aktuellen Baufortschritt können Sie vor Ort in der Kapellenweg oder auf unserer Homepage verfolgen.
Ihre Spende ist **steuerlich absetzbar**.

Teilen Sie uns Ihr **Geburtsdatum** sowie den **Vor- und Nachnamen** bei der Überweisung mit.

Die Daten werden von uns vertraulich an das Finanzamt übermittelt, damit Ihre Spende automatisch in den Steuerunterlagen aufscheint.


www.ffnussdorf.at



Aktuelles aus der Gemeinde

ID-Austria

Die ID-Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Nach monatelanger Vorbereitungszeit konnte im Juni 2023 erstmals in die Pilotphase am Gemeindeamt Nußdorf am Attersee gestartet werden. Seit Ende des Pilotbetriebes ab 05. Dezember 2023 wird die Handy-Signatur gänzlich durch die zukunftssichere ID-Austria ersetzt.

Die Einführung eröffnet folgende Nutzungsmöglichkeiten:

- elektronischer Identitätsnachweis
- digitale Dokumente unterschreiben
- digitale Amtsservices und Services der Wirtschaft
- höchste Datensicherheit
- kostenfreie Nutzung



Sie benötigen für die Ausstellung am Gemeindeamt:

- aktuelles EU-Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- amtlicher Lichtbildausweis
- Touch- oder Face-ID muss aktiviert sein
- Download App „Digitales Amt“

Wenn Sie bereits über eine Handy-Signatur verfügen, welche **behördlich registriert** wurde, ist kein persönlicher Behörden-gang notwendig. Die Erweiterung auf die ID-Austria kann eigenständig in der APP „Digitales Amt“ durchgeführt werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Frau Lena Seiringer: seiringer@nussdorf.ooe.gv.at; 07666/8055-10

Frau Gabriela Sperr: sperr@nussdorf.ooe.gv.at; 07666/8055-17

Jugendtaxi

Die Gemeinde Nußdorf am Attersee nimmt an der JugendTaxi-App der 4youCard teil. Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahre können sich am Gemeindeamt Nußdorf am Attersee JugendTaxi-Gutscheine abholen. Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen, den Rest übernimmt das Land Oberösterreich und die Gemeinde.

Die Gutscheine können beim Taxiunternehmen, welches bei der Aktion mitmacht und in der App hinterlegt ist, zum sichereren Nachhausekommen eingelöst werden. Die Gutscheine sind jeden Tag zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr früh gültig. Um daran teilzunehmen benötigen die Jugendlichen nur eine gültige 4youCard, die 4youCard-App und die Karte muss in der App aktiviert sein.

Die Vorgehensweise ist einfach:

- Jugendliche bezahlen Selbstbehalt (1/3) am Gemeindeamt

- Gutscheine werden in die App eingespielt (max. 20 geförderte Gutscheine im Jahr zu je € 5,00)
- Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
- Bei der Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCardApp gescannt – so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Seit November 2023 können auf dem Gemeindeamt Nußdorf am Attersee auch nicht geförderte Taxi-Gutscheine von Eltern, Großeltern oder Bekannten gekauft werden. Mehr Informationen gibt es unter: www.4youcard.at/jugendtaxi

Ansprechpartner:

Frau Gabriela Sperr (Allgemeine Verwaltung) Tel.: 07666/8055-17 oder sperr@nussdorf.ooe.gv.at



Alle Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren können sich ab sofort am Gemeindeamt Nußdorf a.A. JugendTaxi-Gutscheine für ein sicheres Nachhausekommen abholen!



Aktuelles aus der Gemeinde

Nußdorfer Adventkalender

Wie bereits in den vergangenen Jahren kann auch in diesem Jahr der Nußdorfer Adventkalender wieder erfolgreich umgesetzt werden. Wir bedanken uns bei allen Gestaltern für die Bemühungen und die vielen Stunden der Vorbereitung. Den Kindern bereitet diese Wanderung durch das Ortszentrum und das Betrachten der Adventfenster große Freude. In diesem Jahr wird am 30. Dezember 2023 die Adventfensterroas stattfinden. Wir laden alle sehr herzlich dazu ein, von Adventfester zu Adventfester zu schlendern und sich

zwischen durch mit einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch am Gemeindeamt zu stärken. Für alle Kinder gibt es einen Sammelpass (Seite 33), dieser wird auch in der Volksschule Nußdorf a.A. und im Kindergarten Nußdorf a.A. ausgeteilt bzw. kann dieser am Gemeindeamt abgeholt werden. Zur Befüllung des Passes befinden sich an jedem Fenster Sticker oder Stempel. Alle fleißigen Sammler dürfen sich für einen vollen Pass am Gemeindeamt eine kleine Überraschung abholen.



Herzliche Einladung zur Adventfensterroas am Samstag, 30. Dezember 2023 ab 16:00 bis 19:00 Uhr. Wir laden alle herzlich dazu ein, sich mit einer Tasse Glühwein oder Punsch am Gemeindeamt Nußdorf a.A. zu stärken.

Haushaltsnahe Verpackungssammlung

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren wird im Frühjahr die Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgen. Wir ersuchen um Verständnis, dass die für Plastikabfall geeigneten Säcke nur an Haushalte mit dauerhaftem Wohnsitz (Hauptwohnsitz) zugestellt werden. Alle weiteren Haushalte, die an der haushaltsnahen Verpackungssammlung teilnehmen und nicht mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, ersuchen wir, ihr Kontingent am Gemeindeamt abzuholen. Weiters bitten wir darauf zu achten, dass bei der Durchfüh-

rung des Winterdienstes Probleme mit am Straßenrand gelagerten „Gelben Säcken“ und Abfalltonnen auftreten können. Die Arbeiten des Winterdienstes werden dadurch stark beeinträchtigt und die Schneeräumung der Straßen und Gehwege kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Zugeschnittene, herumliegende „Gelbe Säcke“ sind für den Schneepflugfahrer nicht erkennbar und werden mitgerissen oder so stark beschädigt, dass sich der Inhalt auf der Straße entleert.



Die Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgt durch die Gemeindemitarbeiter im Frühjahr 2024. Wir bitten um Verständnis, dass die Verteilung nur an Haushalte mit dauerhaftem Wohnsitz erfolgen wird.

Patiententrage für die Feuerwehren

Bei der diesjährigen Herbstübung unserer beiden Feuerwehren Nußdorf am Attersee und Parschallen-Aich hat sich herausgestellt, dass die vorhandene Patiententrage für Höhenrettungen nicht geeignet ist.

Aus diesem Grund sind die beiden Wehren an die Gemeinde Nußdorf am Attersee mit der Bitte herangetreten, eine Patiententrage, die für Höhenrettung geeignet ist, anzukaufen. Aufgrund der Notwendigkeit hat sich die Gemeinde für einen Ankauf dieser Trage entschieden. Die Trage ist bei der FF Nußdorf am Attersee einsatzbereit.

Befestigung Bankette

Als Abschluss der Straßenbauarbeiten im Jahr 2023 wurden entlang der Gemeindestraße Lichtenbuch (Limbergstraße) jene Bankette mit Beton befestigt, die in den vergangenen Jahren immer wieder ausgeschwemmt wurden.

**Trinkwasseruntersuchung
Herbst 2023**

Der Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung vom Herbst 2023 ist auf der Gemeindehomepage (www.nussdorf.ooe.gv.at) abrufbar!



Warnwesten für Schulanfänger

Auch am Beginn dieses Schuljahres besuchte BGM Ing. Josef Mayrhauser die erste Klasse der Volksschule Nußdorf am Attersee und überreichte den Kindern ihre persönliche Warnweste für mehr Sicherheit am täglichen Schulweg. Besonders in den frühen Morgenstunden bei Dunkelheit ist „sehen und gesehen werden“ das um und auf für die Sicherheit der Kinder als Straßenverkehrsteilnehmer.





Einwohner, Geburten, Jubiläen, Gratulationen

Einwohnerstand

per 05. November 2023

Hauptwohnsitze 1.148
Nebenwohnsitze 2.799
davon Dauercamper 1.138

Wir gratulieren zur Geburt

Mag. Mona Anna und Mag. Oliver
Decker zur Tochter Josephine Anna

Silvia Hemetsberger und Mathias
Nußbaumer zur Tochter Lena

...Das große Glück ist
manchmal ganz klein...



Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

70. Geburtstag

Peter Kausche
Johann Bruckbacher
Josef Leitner
Peter Friedrich Hemmer

75. Geburtstag

Brigitte Helwig
Hedwig Zeller
Karoline Falkensteiner
Ruperta Falkensteiner

80. Geburtstag

Manfred Hemetsberger
Rudolf Matthias Danter
DI Paul Kroschewski

85. Geburtstag

Anna Elisabeth Kölblinger
Josefa Neuhofer
Anna Falkensteiner

Geburtstag

Helmut Henninger (90)
Anton Wiesinger (91)
Judith Kastler (93)
Ingeborg Rosenauer (95)



Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Helga und Harald
Kochmann



Gratulation zur Dienstausbildung

Unsere Mitarbeiterin der Allg. Verwaltung/Meldeamt Frau Lena Seiringer hat im Herbst 2023 die erforderliche schriftliche Dienstausbildung (Modul 2) positiv abgeschlossen.

Ziel von Modul 2 ist die Vermittlung und der Nachweis der grundlegenden Kenntnisse über die Abläufe, Inhalte und generellen Rechtsvorschriften in der öffentlichen Verwaltung, die für die Erfüllung der Aufgaben allgemein notwendig sind. Diese Prüfung ist innerhalb von 36 Monaten ab Beginn des Dienstverhältnisses entsprechend der Ausbildungsverordnung abzulegen.

**Hierfür gratulieren wir dir, liebe Lena, zur erfolgreich absolvierten Dienstprüfung.
Wir sind stolz auf dich!**



Herzlichen Glückwunsch

Die junior Skills Austria ist der österreichische Wettbewerb für Lehrlinge in Tourismusberufen (Kochen, Restaurantservice und Hotel Rezeption). Hier treten alljährlich junge Teilnehmer aus ganz Österreich gegen- und miteinander an. In der Küche schnitt Florian See am besten ab. Der junge Koch aus Redlham, der seine Lehre im Restaurant „Das Bräu“ (Hotel Aichinger) absolvierte, wurde bei Junior Skills 2023 Landesmeister. Wir gratulieren dir sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Herzlichen Glückwunsch

Bernhard Henninger (links im Bild mit Dir. Clemens Weichbold) hat im Juli 2023 die Forstfachschnule in Traunkirchen mit Erfolg abgeschlossen. Neben vielen verschiedenen Ausbildungen (Wildbachaufseher, Baumsteigerkurs, Harvester- und Forwarderkurs u.v.a.) in diesen zwei Jahren, konnte er auch den Abschluss als Forstfacharbeiter machen und darf nun den Titel Forstwart führen. Derzeit leistet er seinen Wehrdienst beim Bundesheer in Saalfelden am Steinern Meer als Gebirgsjäger ab.

Christine Henninger





Informationen

Kennzahlen, Daten und Fakten der Gemeinde Nußdorf am Attersee

Einwohnerstand Nußdorf a.A.

	HWS	NWS	Dauercamper
2021	1.143	2.838	1.162
2022	1.153	2.790	1.142
2023	1.148	2.799	1.138

Geburten

2021	weiblich 3	männlich 5
2022	weiblich 4	männlich 2
2023	weiblich 7	männlich 5

Meldefälle gesamt (Geburten, Sterbefälle, Wegzug, Zuzug, Ummeldungen)

2021	748
2022	586
2023	487

Reisepass und Personalausweis

	Reisepassanträge	Personalausweisanträge
2021	67	9
2022	67	26
2023	3	10

Ansuchen um Bauplatzbewilligung oder um Veränderung von Bauplätzen

2021	17
2022	10
2023	12

Bauansuchen

2021	28
2022	24
2023	24

*Jahr 2021 und 2022 stand per 31. Dezember
Jahr 2023 stand per 05. November 2023*

Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen stellt sich oft die Frage: „Wohin mit dem ausgehenden Christbaum?“ Sie können Ihren Christbaum während der Öffnungszeiten am Gemeindebauhof am Abgabeplatz für Baum- und Strauchschnitt kostenlos entsorgen. Bitte achten Sie darauf, dass kein Schmuck (Lametta etc.) mehr am Baum hängt! Andernfalls kann die Entsorgung am Gemeindebauhof nicht gestattet werden!

Öffnungszeiten

Baum- und Strauchschnittentsorgung am Gemeindebauhof:

Montag bis Donnerstag:

07:00 bis 11:45 Uhr,
13:00 bis 16:45 Uhr

Freitag: 07:00 bis 10:45 Uhr



Silvesterfeuerwerke

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 und höher gemäß §38 Pyrotechnikgesetz 2010 idgF im Ortsgebiet verboten ist. Abgesehen davon ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 und höher in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen strengstens untersagt, wir bitten um Beachtung!

Weihnachtskarten



Weihnachtskarten 2023

Seit einigen Jahren unterstützen uns abwechselnd der Kindergarten Nußdorf a.A. und die Volksschule Nußdorf a.A. bei den Vorbereitungen der

Weihnachtskarten. In diesem Jahr wurden die selbst gebastelten und wunderschön bemalten Weihnachtskarten von den Kindergartenkindern angefertigt.

Bürgermeister Ing. Josef Mayrhauser und die Vertreter der Gemeinde Nußdorf a.A. überbringen damit die persönlichen Weihnachtswünsche an die ranghöchsten Politiker unseres Bundeslandes, dem Bezirkshauptmann, Bürgermeisterkollegen, Sachbearbeitern auf Bezirks und Landesebene, langjährige Geschäftspartner, den

für unsere Gemeinde zuständigen Polizeibeamten, Rettungsdienstmitarbeiter und viele mehr.

Kinder und Eltern, die gerne wissen möchten, wem die Karte in diesem Jahr ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat, dürfen dies sehr gerne am Gemeindeamt im Büro der Allgemeinen Verwaltung erfragen. Vielen Dank liebe Kinder für eure wertvolle Unterstützung!



Informationen

Schneeräumung

Die Gemeinde Nußdorf am Attersee ist in der kommenden Wintersaison 2023/24 bemüht, die Schneeräumung und Betreuung der öffentlichen Straßen, Gehwege und Gehsteige im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Zufriedenheit der Benutzer durchzuführen. Damit uns dies auch gelingt, erlauben wir uns auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen. Die Route der Schneeräumung orientiert sich nach Bedarf und Priorität. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen, Parkplätze, Gehsteige, Gehwege usw. gleichzeitig und perfekt geräumt sowie gestreut sein können. Insbesondere dann, wenn starker Schneefall herrscht.

Es ist unmöglich, im Winter die gleichen Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen! Aus diesem Grund ist auch die Eigenvorsorge, - wie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist, - ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Dazu gehört eine gute Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse

angepasste Fahrgeschwindigkeit. Auch bei Fußgängern ist festes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten Grundvoraussetzung. Es gilt zu beachten, dass eine einwandfreie Schneeräumung auch nur dann möglich ist, wenn die Straßen und Wege von den Räumfahrzeugen ohne Probleme befahren werden können. Fahrzeuge, die auf der Fahrbahn abgestellt werden oder in die Fahrbahn hineinragen, hindern den Schneepflugfahrer daran, die Straße ordnungsgemäß zu räumen.

In den vergangenen Wintern mussten wir vermehrt feststellen, dass Schnee von privaten Vorplätzen und Gartenbereichen auf die öffentlichen Straßen oder Gehwege bzw. -steige geräumt wird. Damit wird beabsichtigt, dass der Schneepflug im Zuge der nächsten Räumungsfahrt diesen Schnee „mitnimmt“. Es wird aber völlig außer Acht gelassen, dass es dabei zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kommt und aus diesem Grund auch gemäß § 92 Straßenverkehrsordnung verboten ist! Außerdem müssen Eigentümer von Grundstücken, die in ei-



Schneeräumung der Gemeindestraßen!

nem Abstand von bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, gemäß § 21 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991 ohne Anspruch auf Entschädigung dulden.

Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis und sehen einem guten Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins entgegen, um auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benutzung der öffentlichen Straßen, Gehsteige und Gehwege, Parkplätze usw. zu ermöglichen.

Langlaufloipen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch die Loipen in der Wintersaison 2023/24 gespurt. Der Loipenplan liegt am Gemeindeamt Nußdorf am Attersee auf und ist auf unserer Homepage unter www.nussdorf.ooe.gv.at zum Download verfügbar.

Spaziergänger und Hunde auf den Langlaufloipen!

Auch wenn es für Spaziergänger mit oder ohne Hunde noch so attraktiv erscheinen mag, im Winter über präparierte Langlaufloipen zu wandern, so sind diese ausschließlich für Langläufer gedacht.

Durch das Betreten der Loipe kommt es zu Beschädigungen der Spur und dies bringt wiederum Gefahren für die Sportler. Bewegungsfreudige Spaziergänger und Winterwanderer ersuchen wir, die

vorhandenen Straßen und Wege zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass die Benutzung der Loipen aus Respekt vor den Tieren im Wald, aber auch den Anrainern entlang der Loipen ab den frühen Abendstunden nicht mehr gestattet ist. Wir dan-

ken für Ihr Verständnis! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Grundeigentümern und jenen bedanken, die sich um das Spuren der Loipen kümmern! Sie sind es, die das Wintersportangebot ermöglichen.



Wir wünschen viel Freude beim Langlaufen in Nußdorf am Attersee!



Informationen

„Information der Kriminalprävention über Trick- und Taschendiebe in der Vorweihnachtszeit“

Der beste Schutz vor Trick- und Taschendieben ist die Vorbeugung. Zu wissen wie der Täter arbeitet, kann Sie vor möglichen Schäden bewahren. Besonders in der Vorweihnachtszeit herrschen große Menschenansammlungen in den Innenstädten, Weihnachtsmärkten, Geschäften, Bussen und Bahnen. Der Täter arbeitet in Gruppen, lenken potenzielle Opfer ab und stehlen Brieftaschen oder andere Wertgegenstände.

Die Beute wird sofort an einen Dritten weitergegeben, sodass der Tathergang schwer nachzuweisen ist. Das Ersuchen Geld zu wechseln oder um eine andere Hilfe, das Anrempeln oder Vorbeidrängen sowie das Ausstreuen von Kleingeld können Ablenkungen sein. Bei den Märkten nutzen die Betrüger immer wieder das schlechte Licht und den Andrang bei den Standkassen, um z.B. falsche € 50,00 Scheine in Umlauf zu bringen.

Der Rempel-Trick

Das Opfer wird im Gedränge angerempelt oder „in die Zange“ genommen. Der Komplize bleibt plötzlich stehen. Während das Opfer auf den Komplizen aufläuft und dadurch abgelenkt ist, ent-

wendet der „Zieher“ die Wertsachen der ahnungslosen Opfer.

Drängel-Trick

In vollen Bussen oder Bahnen rückt ein Taschendieb unangenehm dicht an Sie heran, Sie wenden ihm ärgerlich den Rücken zu – und bieten damit die Schultertasche „griffbereit“ dar.

Geldwechsel-Trick

Sie werden gebeten, Geld zu wechseln. Schon während Sie Ihre Geldbörse ziehen, werden sie vom Täter abgelenkt und geschickt bestohlen.

Wie schütze ich mich am besten?

- Achten Sie bei einem Menschengedränge und in unübersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angeketete Geldbörse.

- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper verschlossen auf der Körpervorderseite und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt. Bedenken Sie, dass Taschen mit Magnetverschluss sehr leicht zu öffnen sind.
- Führen Sie an Bargeld, Debit- oder Kreditkarten nur das Notwendigste mit sich. Bankomat- oder Kreditkartencodes niemals gemeinsam mit der Karte aufbewahren.
- Führen Sie keine großen Bargeldmengen mit sich (beschränken Sie sich auf das jeweils benötigte Geld). Hantieren Sie niemals öffentlich mit größeren Geldbeträgen
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich jemand dicht an Sie drängt.

Falls Sie dennoch Opfer eines Trick- oder Taschendiebstahles geworden sind, kontaktieren Sie umgehend den Polizei-Notruf 133 oder Euronotruf 112.

Die kriminalpolizeilichen Berater des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck informieren Sie gratis und objektiv! Rückfragen unter 059133-4160

Schilift Kronberg

Schifahren ist nicht teuer! Am Schilift Kronberg ist's möglich!

Durch die Erhöhung der Liftkartenpreise in den Schigebieten wird das Schifahren, insbesondere für Familie fast unerschwinglich. Du musst nicht weit weg, denn zu moderaten Preisen gibt es den Pistenspaß fast vor der Haustür. Der Kronberg kann's! Vom Anfänger bis zum Rennfahrer ist jeder herzlich Willkommen.

Durch den kurzen Anfahrtsweg kann der Pistenspaß unter der Woche auch nach der Schule oder nach der Arbeit in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr genossen werden. Am Wochenende ist der Lift von 10:00 bis 16:30 Uhr in Betrieb.

Auf unserer Homepage unter www.schilift-kronberg.at finden Sie eine Webcam sowie Informationen zu den Betriebszeiten, Liftpreise und zum Wetter. Am Schneetelefon unter der Nummer 07666/7460 erhalten Sie gerne aktuelle Auskünfte zum Liftbetrieb. Auch wenn Frau Holle ihren Dienst verweigert und es ringsherum grün und aper ist, warten am Kronberg immer noch perfekte Pisten auf Sie.

Mit einem Einkehrschwung im Gasthaus Schneeweiß lässt sich das Skivergnügen gemütlich beenden. Als Weihnachtsgeschenk bieten sich Liftkarten für den Schilift Kronberg perfekt an, diese können gerne per E-Mail: wsu@schilift-kronberg.at



Schiliftanlage Kronberg.

lift-kronberg.at bestellt werden. Die Wintersportunion Attergau, als Betreiber des Schiliftes Kronberg freut sich schon auf einen sportlichen Winter und auf regen Besuch.

Die Gemeinde Nußdorf am Attersee ist Mitglied der „Attersee & Co. Schiliftbetriebs OG“.



Gesunde Gemeinde

Vortrag „Schlaf Gut – Wege zur Erholung“



Vortrag von Frau Mag. Amon!

Am Montag, 23. Oktober 2023 wurde der Vortrag „Schlaf gut – Wege zur Erholung“ von Frau Mag. Martina Amon (Klinische- & Gesundheitspsychologin)

abgehalten. Der Andrang von Besuchern war überschaubar, aber der Vortrag war sehr informativ, spannend und teilweise zum Schmunzeln. Frau Mag. Amon hat den Gästen einen Handzettel mit „10 Geboten des gesunden Schlafs“ ausgeteilt. Wenn man den einen oder anderen Tipp beherzigt, verändert sich etwas. Danke Frau Mag. Amon für diesen gelungenen



Abend – der Schlaf danach war wunderbar erholsam.

20. Jahre Gesunde Gemeinde Nußdorf am Attersee

Im Jahr 2024 gibt es die Gesunde Gemeinde Nußdorf a.A. bereits 20 Jahre, deshalb möchten wir eine Feierlichkeit organisieren und würden uns über helfende Hände sehr freuen.

Bei Interesse im Team der Gesunden Gemeinde mitzuwirken, bitten wir Sie, sich am Gemeindeamt Nußdorf am Attersee bei Frau Gabriela Sperr oder bei einem Teammitglied (Katharina Wider, Nicola Pichler, Elisabeth Wolf, Christine Baumann) zu melden.

Reichtum ist viel. Zufriedenheit ist mehr. Gesundheit ist alles.

Soziales

Zivilschutz - Selbstschutz ist der beste Schutz

Lebensrettende Rauchmelder

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Wo und wie viele Rauchmelder:

Für eine Minimallösung sollte mindestens ein Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich angebracht werden. Eine weitaus höhere Sicherheit ist es, mehrere Warngeräte in jeder Etage zu monieren. Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder befestigt werden.

Montagetipps:

Die Rauchmelder sollten in die Raummitte an der Decke, nicht direkt über einem



Montagetipps der Haushaltsrauchmelder!

Ofen oder Küchenherd platziert werden. Der Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte (Fernseher, Heizdecken) benützt werden.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Aufgepasst:

- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang).
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste und alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden
- Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).





Kinderbetreuungseinrichtungen

Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf am Attersee



Viel Freude an der Feuerwehrspritze!

Besuch der FF Nußdorf a.A. und der FF Parschallen-Aich

Ein abwechslungsreiches und interessantes Ereignis in unserem Kindergartenalltag ist immer wieder der Besuch unserer beiden Feuerwehren Nußdorf a.A. und Parschallen-Aich. Mit großen Ohren lauschten die Kinder den Worten der Feuerwehrleute. Und wir konnten wieder viel Wissenswertes und Informatives über die Arbeit dieser freiwilligen Institutionen erfahren. Im Vordergrund stand dann natürlich das Besichtigen der Feuerwehrautos und das Hand anlegen an der Feuerwehrspritze. Jedes Kind wurde dann auch mit dem Feuerwehrauto nach Hause gebracht. Die Feuerwehrleute sind immer genauso begeistert wie wir von diesem Tag, steht doch hier schon die



Besuch der FF Nußdorf a.A. und der FF Parschallen-Aich im Kindergarten.

nächste Generation an Jungfeuerwehrmännern und -frauen in den Startlöchern. Danke für euren Besuch bei uns im Kindergarten und Danke für eure vielen freiwilligen Stunden, die ihr in den Dienst der Feuerwehr stellt!

Weltspartag 2023

Auch in diesem Jahr durften wir wieder mit unseren Kindern den Weltspartag der Raiffeisenbank Nußdorf a.A. besuchen. Gestärkt von der guten Leberkäsjause marschierten wir in den Raikasaal und gaben dort vor gut gelauntem Publikum unsere Lieder zum Besten. Danke an die Raiffeisenbank für die schönen Geschenke und vor allem für die neue „Matschküche“, die wir für unseren Garten bekommen haben!

Bibliothek – Leseoma

Es ist uns ein Anliegen, mit unseren Kindern wieder verstärkt das Leseangebot der Bibliothek in der Raiffeisenbank zu nutzen. Es gibt unzählige Gründe dafür, wie wichtig Vorlesen für unsere Kleinen ist. Konzentration, Wortschatz und auch Vorstellungsvermögen werden dabei enorm gefördert. Außerdem vermittelt es Wissen, unterstützt das logische Denken und regt die Fantasie an und nicht zuletzt macht es den Kindern auch viel Spaß. Sie freuen sich immer besonders auf unseren Ausflug in die Bibliothek und genießen es sehr, dass dort eine Mama auf uns wartet, um uns regelmäßig ein Buch vorzulesen. Danke, liebe Ramona Dallinger, für deine Zeit und diesen wertvollen Dienst!

Danke auch an unsere Leseoma Anneliese Kobl Müller für deine wöchentliche Lesestunde bei uns im Kindergarten!



Die Kinder freuten sich am Weltspartag der Raiffeisenbank Nußdorf am Attersee mitzuwirken.



Die neue „Matschküche“ im Garten.



Kinderbetreuungseinrichtungen

Martinsfest 2023

Am 09. November 2023 haben wir wieder, gut vorbereitet, unser beliebtes und traditionelles Martinsfest gefeiert. Bei Einbruch der Dunkelheit zogen wir, begleitet von den Kindern der Volksschule Nußdorf a.A. und der Spielgruppe Nußdorf a.A. mit unseren Laternen in die Kirche ein.

Die Eltern, Großeltern und viele Erwachsene standen vor der Kirche Spalier, was unserem Einzug eine recht feierliche Umrahmung gab. Mit Begeisterung trugen dann die Kinder ihr Martinsspiel, das Martinsgedicht und ihre Lieder vor. Mit Unterstützung von Herrn Pfarrer Schreiner konnten wir wieder ein besonders schönes und gelungenes Laternenfest feiern.

Danke auch an dich Josef, dass du dir die Zeit für uns nimmst! Am Ende sangen wir vor der Kirche in unserem Lichterkreis ein Lied und teilten unsere Martinskipferl. Im Anschluss erwartete uns beim Musikpavillon ein ausgezeichnetes



Einzug beim Martinsfest in die Pfarrkirche.

Buffet. Danke dafür an alle Eltern der Kindergarten- und Volksschulkinder. Ein besonderer Dank an die Elternvertreter von Kindergarten und Volksschule für die Organisation dieses Buffets.

Weihnachten im Schuhkarton

Nachdem wir in der Martinsgeschichte gehört haben, welcher gütiger und großzügiger Mann dieser römische Soldat war, haben wir beschlossen, auch Gutes zu tun, und uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen.



Freude beim Befüllen der Schuhkartons.

Die barmherzigen Samariter beschenken schon seit 1993 weltweit bedürftige Kinder mit dieser Weihnachtsaktion.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welcher Freude und welchem Eifer unsere Kinder dabei sind, wenn es darum geht, diese Kartons mit kleinen Geschenken zu befüllen, um den Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu machen.

*Für den Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf a.A.
Alexandra Hemetsberger*

Bildungseinrichtungen

Volksschule Nußdorf am Attersee

Herbstwandertag

Zu Schulbeginn war bereits einiges los. Unser Herbstwandertag startete mit einer Busfahrt nach Attersee am Attersee. Bei prachtvollem Wanderwetter sammelten sich alle Kinder der Volksschule Nußdorf a.A. mit ihren Lehrerinnen und in Begleitung von ein paar Müttern vor der Atterseehalle, um auf den Buchberg zu wandern. Steil ging es bergauf!

Auf der abwechslungsreichen Wegstrecke bewältigten wir steile Wege über Wurzeln und Steine im Wald und flachere Forststraßen. Dazwischen konnten wir wunderbare Ausblicke auf den Attersee und die umliegenden Gemeinden genießen. Mit einer köstlichen Jause im Rucksack, erfrischenden Getränken und



Wandern mit Ausblick auf den Attersee.

Naschereien von Frau Roither als Motivation schafften es alle bis zum Gipfel mit der Buchberghütte. Herzlichen Dank den Müttern für die Begleitung und Unterstützung! Bedanken möchten wir uns



Herbstwandertag zur Buchberghütte.

auch beim Elternverein für die Übernahme der Buskosten. Wir freuen uns über den schönen, gemeinschaftsfördernden Start ins neue Schuljahr!



Bildungseinrichtungen

Kartoffelfest 3. Schulstufe

Weiter ging es mit dem Kartoffelfest der dritten Schulstufe. Nachdem wir im Frühjahr 2023 in unserem Hochbeet im Schulgarten Kartoffeln eingepflanzt hatten, durften wir jetzt die reiche Ernte genießen. Wir haben die Erdäpfel ausgegraben und gewaschen. Frau Pagitsch kochte sie für uns und gemeinsam feierten wir in der Klasse ein Kartoffelfest. Alle liebten sich die tollen Knollen mit Butter und Salz schmecken! Im Sachunterricht erfuhren wir viele interessante Fakten zur „Grundbirne“, wie die Kartoffel auch oft genannt wird.



Herbstwandertag zur Buchberghütte.

Haltungsturnen

Auch im Turnunterricht gab es bereits ein Highlight, das Haltungsturnen mit Frau Margit Wachter. Frau Wachter zeigte uns etliche neue und großartige Spiele, die alle unseren Körper auf die unterschiedlichste Art und Weise trainieren. Außerdem erklärte sie uns, wie unsere Muskeln funktionieren und welche Übungen auf welche Körperteile wirken. Auch das Training unserer Ausdauer kam in keiner Stunde zu kurz und wir konnten uns richtig auspowern. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und unsere Lehrerinnen werden sicher das eine oder andere Spiel immer wieder im Turnunterricht einbauen.

Brandschutzübung mit der Feuerwehr

Kurz vor den Herbstferien gab es dann noch eine Brandschutzübung mit der Feuerwehr. Nachdem der Alarm ausgelöst wurde, trafen sich die Schulstufen am Sammelplatz vor dem Sportplatz. Zwei Schüler der vierten Schulstufe wurden in die Übung eingeweiht und versteckten sich im Schulgebäude. Die FF Nußdorf



Großes Interesse der Kinder an der FF.

a. A. und FF Parschallan-Aich führten den Übungseinsatz an der Schule durch. Sie kamen mit Einsatzfahrzeugen und brachten die zwei Buben mit Atemmaske wieder sicher aus dem Schulgebäude. Anschließend durften die Kinder die Fahrzeuge besichtigen, mit dem Schlauch spritzen und andere Gerätschaften erkunden. Die Feuerwehrleute nahmen sich Zeit, um den Schülern die Aufgaben der Feuerwehr zu erklären und ihre Fragen zu beantworten. Herzlichen Dank!

Das Team der Volksschule Nußdorf a.A.

Mittelschule St. Georgen im Attergau

Markt der Möglichkeiten 2023

Auch in diesem Jahr lud die MS St. Georgen im Attergau zur schulinternen „BERUFSMESSE“ ein. Dieses Mal standen den interessierten Besuchern insgesamt 29 Firmen und weiterführende Schulen zur Information, Beratung und Entscheidungsfindung zur Verfügung. Die „St. Georgener Berufsmesse“ zählt zu den unverzichtbaren Großveranstaltungen an der Schule. Firmen und Schulen nehmen das Angebot gerne an und nicht selten werden direkt vor Ort Lehrstellenangebote oder Schnuppertage angeboten und vereinbart.

Wie geht es nach der vierten Klasse weiter? Wo liegen meine Stärken und Fähigkeiten? Mit diesen Fragen sind alle Schüler am Ende ihrer Pflichtschulzeit konfrontiert. Berufsorientierung wird deshalb an der Dr.-Karl-Köttl-Schu-

le immer schon großgeschrieben. Ein Tag am Arbeitsplatz der Eltern und mehrere Berufsorientierungstage mit Workshops an der Schule ergänzen das Angebot für die Schüler der 3. Klassen im Bereich der Berufsorientierung. Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, allen Schülern mit den vielfältigen beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Bildungs- bzw. Berufsausbildungen näher zu bringen. Die Lehrer der MS St. Georgen im Attergau wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten



Verschiedene Berufsorientierungsmöglichkeiten mit Workshops.

und Begabungen zu erkennen und den für sie richtigen Ausbildungsweg zu finden. Betriebe, die sich künftig am Markt der Möglichkeiten präsentieren möchten, können sich gerne direkt mit der Mittelschule St. Georgen im Attergau in Verbindung setzen.

Für die MS St. Georgen i. Attg.
Alexander Stix



Chronik

Mit einem Blick auf das Gestern das Heute verstehen und das Morgen erahnen

Die Lebensgeschichte des Malers Ferdinand Matthias Zerlacher schildert den Blick eines Künstlers, dem Wahrhaftigkeit der innerste Antrieb war, auf Außen und Innen, auf Schein und Sein, auf Gehebe und Wirklichkeit und seine innige Beziehung zu Nußdorf am Attersee.

Ferdinand Matthias Zerlacher (* 10. März 1877 in Graz; † 2. Jänner 1923 in Salzburg) gehörte zu den bedeutendsten Malern des österreichischen Realismus und lebte viele Jahre in Nußdorf am Attersee. Er kam als uneheliches Kind einer aus Kärnten stammenden Kellnerin am 10. März 1877 in Graz zu Welt. Von seinem Vater Matthias Mayer, einem begabten Holzbildhauer, dürfte er seine künstlerische Veranlagung geerbt haben.

Zerlacher musste sich nach einer überaus entbehrungsreichen Jugend mit Beharrlichkeit seine erste künstlerische Anerkennung verdienen. Der Direktor der Grazer Zeichenakademie Heinrich Schwach verschaffte ihm einen Freiplatz in seiner Lehranstalt. Danach konnte Zerlacher durch die Vermittlung von Dr. med. Gustav Ritter von Gerl die Akademie der bildenden Künste in Wien besuchen. Gerl besaß ein Landgut in Frohnleiten in der Steiermark und war Professor an der Wiener Hochschule für Bodenkultur. Die größte Hilfe erfuhr Zerlacher aber von den Schwestern seines Gönners, Marie und Emma von Gerl, die ihm zeitlebens mütterliche Freundinnen waren. Verlobt war Zerlacher mit Helene Bauer. Zerla-



Zerlacher (links) mit Frl. von Gerl und Bildhauer Alfred Hofmann August 1909



Ferdinand Matthias Zerlacher
Selbstbildnis 1906

cher fand 1910 als 33-jähriger Aufnahme in die exklusive Wiener Sezession. Er hatte bereits eine anerkannte Stellung in der jüngeren Künstlergeneration Österreichs und war danach alljährlich in den Ausstellungen vertreten.

Dr. Hans Ankwicz-Kleehoven (*1883 – †1962) hat im Jahr 1926 eine Künstlermonographie über Ferdinand Matthias Zerlacher herausgebracht. Darin beschreibt er sehr detailliert das Wesen und die stets von inneren Zweifeln gequälte Künstlerpersönlichkeit Zerlachers. In einem Brief an seine Gönnerinnen, die Schwestern Gerl, schreibt Zerlacher selbst von – einer verflixten Wankelmütigkeit und von Stimmungen seiner armen, unfertigen, suchenden und tastenden Malerseele. Ein vorzügliches Porträt von Emma Gerl zerstörte er kurzerhand, weil es durch den Reflex der vor dem Fenster stehenden Bäume ein grünliches Kolorit erhielt.

Nach der Jahrhundertwende bekam Zerlacher Aufträge mit denen er auch etwas Geld verdienen konnte. In einem Brief beschreibt er was er über die kommerzielle Seite seines Berufes dachte. „... es ist köstlich wie man sich räuspert, wie man sich in die Brust werfen muss um den Menschen zu imponieren! ... das Komödienspielen ist da vollkommen am



Zerlacher (rechts stehend) mit der Nußdorfer Familie Wendl 1908

Platze, ist da notwendig. ... ich kann diesen Maulaffen von Menschen und Menschlein sagen, dass ich was Besseres, was nicht so Gewöhnliches bin!“ Wie er jede Heuchelei verabscheute, so war ihm auch im Leben wie in seiner Malerei die Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit der innerste Antrieb.

Die innige Beziehung zu Nußdorf a.A.

Zerlachers gastfreundliche Gönnerinnen Marie und Emma von Gerl, die in Wien in der Himmelpfortgasse 9 wohnten, verbrachten viele Jahre ihre Sommerfrische in Nußdorf am Attersee und errichteten hier auch eine Ferienvilla (jetzt Seestraße 6). Zerlacher verließ sein geliebtes Nußdorf a.A. nur selten um für wenige Wochen in Wien zu verweilen. Zum Freundeskreis Zerlachers gehörten auch die Maler Siegfried Troll und Sigmund Walter Hampel. Hampel verbrachte rund sechzig Jahre lang seine Sommerfrische und auch seinen Lebensabend in der Villa des Diplomaten, Malers, Lithographen, Biologen und Forschungsreisenden, Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez in Nußdorf am Attersee.

Zerlachers Freund Benno Imendörffer erinnert sich: „In Nußdorf a.A. war er ein ganz anderer als in der Großstadt, mit der er sich nie ganz zu befreunden vermocht



Chronik



Thommenbäurin

hat. Am Attersee entstand das reizende Bildnis meiner Tochter, das damals noch ein Kind von sechs oder sieben Jahren war, das Zerlacher leider in einem seiner Anfälle krankhafter Unzufriedenheit mit den eigenen Leistungen noch vor der Vollendung zerstört hat.

Zur Entschädigung schenkte er mir dann eine landschaftliche Skizze, die ein Motiv aus Nußdorf in seiner feinen Weise behandelt und die meinen liebsten und wohl auch wertvollsten Kunstbesitz bildet. Ich kenne zufällig fast alle bäuerlichen Modelle, die Zerlachers Pinsel während seines vieljährigen Aufenthaltes in Nußdorf am Attersee so lebensvoll auf die Leinwand gebannt hat, ich weiß daher die Leistungen, die in diesen meist ganz einfach aufgefassten und stets nur eine einzige Gestalt darstellenden Bildnissen liegt zu schätzen. Die kleine Roider Resl, der Seppen Vetter, die Thommenbäuerin usw., sie alle stehen wieder lebhaftig vor mir, wenn ich die Bilder betrachte.“

In der Künstlermonographie von Hans Ankwicz-Kleehoven steht zu lesen: „1904 kam Zerlacher bereits zu Neujahr nach Nußdorf und fand im Ausnahmehaus des Lederers Frank einen geeigneten Raum. Er malte neben einem Selbstportrait ein lebenswahres Bild des Bräuhausbesitzers Ludwig Hofmann. Im Mai übersiedelte er in das neuerbaute Haus des Holzknechtes Franz Schiemer, das dann bis 1916 in den Sommermonaten auch die Familie Gerl

beherbergte. Nach deren Erinnerungen arbeitete Zerlacher an einem Portrait des Linzer Rechtsanwalts, Dr. Fritz Ruckensteiner der damals ebenfalls in Nußdorf weilte. Auf die Frage, wie weit das Bild nach zahllosen Sitzungen fortgeschritten sei, antwortete Ruckensteiner,vorläufig schau ich noch aus wie ein Fleckerlpatzchen“.

Zu Zerlachers Arbeitsweise wird von Anton Hanak in einem Brief folgende Schilderung gegeben: „Es war laut meinen Aufzeichnungen in den Jahren 1903 und 1904. Zerlacher hat mich schon 200 Stunden lang zur Sitzung gezwungen – das Bild war anfangs ein Kniestück, wurde immer kleiner und kleiner, bis ich es mit Gewalt aufgegeben habe weiter Modell zu stehen. Zerlacher verlangte noch weitere 100 Stunden, die ich einfach nicht mehr aufbringen konnte. Zerlacher hat mir die Leinwand auf den Kopf geworfen und mich zusammengeschimpft und ist davon gelaufen. Das alles hat sich in der Bildhauerschule der Akademie der bildenden Künste im Prater abgespielt. Kurz vor meinem Austritt und vor meiner Italienreise. Ich habe das Bild aufgehoben und behütet. Zerlacher selbst habe ich kurz nur noch im Jahre 1909 wieder gesehen. Damals hat er nach dem Bilde gefragt und wollte es zerstört wissen. Ich habe diese Arbeit immer hoch gewertet, insbesondere die traumhafte Wiedergabe meines Innenlebens.“ Zitat aus Ankwicz-Kleehoven, Seite 22.

Im Sommer 1905 malte Zerlacher mit 28 Jahren, die Tochter des Lehrers Dümmler, den Bildhauer Alfred Hofmann und die zehnjährige Stadler-Seff und stellte ein Wiesenblumen-Stillleben fertig. In diesem Jahre lernte Zerlacher auch im Bräuhaus den Maler Professor Emil Bruno kennen, der ihn in sein Atelier einlud und ihn darin bestärkte auf seinem eingeschlagenen künstlerischen Weg fortzufahren. Neben dem Bildnis der alten Ablingerin malte Zerlacher auch ein Portrait des Nußdorfer Lehrers Hans Dürhammer und weitere Bilder, die nach wie vor in Nußdorfer Familien in Ehren gehalten werden.

Zerlacher konnte nicht nur mit dem Pinsel umgehen sondern auch mit der Geige. Anlässlich eines Abschiedskonzertes für eine Blindenkolonie im Nußdorfer Bräuhaus stand in einer Lokalzeitung zu lesen: „Geradezu aber stürmische Bravour-erzielte Herr Zerlacher, akademischer Maler aus Wien, der den Blinden zuliebe mehrere zarte und bestgespielte Stücke auf der Violine zum Besten gab“.

Der Theatervorhang

Im Sommer 1902 malte Zerlacher für das Nußdorfer Bauerntheater einen Vorhang. Die Gemeinde stellte ihm dafür den Dachboden des Gemeindehauses zur Verfügung, da sein Zimmer und Atelier im Haus des Schmiedes Hollerwöger zu wenig Platz bot. Dieses umfangreichste Werk Zerlachers in Form eines Triptychons zeigte im Mittelfeld einen zitherspielenden Bauernburschen, im rechten Seitenfeld Nußdorf mit der Kirche im Abendrot, im linken Seitenfeld den Attersee mit Höllengebirge.

Nachdem Zerlacher diese Form figuraler Komposition und die Dekorationsmalerei nicht sehr lagen, versuchte er diese Arbeit schnell abzuschließen. In diesem Sommer weilten auch einige Sommergäste aus Wien in Nußdorf und bedachten dieses Werk mit spöttischen Bemerkungen. Obwohl ihm die ansässige Bevölkerung eine aufrichtige Zuneigung entgegenbrachte, litt Zerlacher sehr unter der un-



Roider Resl



Chronik

freundlichen Behandlung der sogenannten besseren Gesellschaft.

In einem Brief schildert er seine Abende im Bräuhaus: „Im Oberstock haben sie gelacht, gejubelt, getanzt, und ich als Geächteter saß unten, ich war doch auch jung! Da bin ich halt allein sitzen geblieben und hab gesoffen. Dann war ich das Scheusal, der Mensch, mit dem man nicht verkehren kann!“

Der Nußdorfer Theatervorhang wird derzeit nicht verwendet aber von der Gemeinde verwahrt und in Ehren gehalten. Er trägt die Signatur des akademischen Malers Hubert Lechner, der ihn später einmal renoviert haben dürfte. Zerlacher selbst hatte den Vorhang nicht signiert. Als Zerlacher 1923 bereits schwer erkrankt war, veranstaltete die Wiener Sektion auf Initiative seines Freundes,



Zerlacher 1902 Nußdorfer Theatervorhang

des Bildhauers Alfred Hofmann, eine Gesamtausstellung seiner Werke um ihn mit den Erträgen zu unterstützen. Das geschah gegen seinen Wunsch, weil er sich noch nicht reif dafür hielt und meinte, seine guten Bilder seien noch nicht gemalt. Die Ausstellung mit fünfzig seiner Werke wurde genau an dem Tag eröffnet als Zerlacher im St. Johannes Spital in Salzburg

im 46. Lebensjahr an Lungentuberkulose verstarb. „Sein vorzeitiger Tod beraubte Österreich und die deutsche Kunstwelt eines Talentes von außergewöhnlicher Stärke und vereitelte die letzte Erfüllung einer großen Verheißung“, schreibt Benno Imendörffer in einem Gedenkblatt.

Für den Verein Atterwiki
Manfred Hemetsberger

Verein Energie-Regatta

Förderungen für einkommensschwache Haushalte

Gratis-Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten

Eine Förderung für einkommensschwache Haushalte (GIS Befreiung, Heizkostenzuschuss, etc.) für eine Energiesparberatung. Im Zuge der Beratung können bis zu zwei, Haushaltsgeräte kostenfrei gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden.

Anmeldung zur Erstberatung: per Mail an energiesparen@caritas-ooe.at oder telefonisch 0676/87768047

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin. Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen), Ausweis (Falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein), aktueller Meldezettel, aktueller Einkommensnachweis, Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe.

Im Zuge des Vororttermins können bis zu zwei alte ineffiziente Haushaltsgeräte gegen energiesparende Neugeräte getauscht werden. Diese Aktion gilt nur für sogenannte Weißware (Kühl-, Gefriergeräte, E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine, uvm.). Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100 % möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Gefördert werden Material-, Montage-, Planungskosten und sogar Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel. Mehr Informationen gibt es unter: https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf

Verein Energie-Regatta
Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee
Tel.: 0660/13 05 911
E-Mail: office@kem-attersee-attergau.at
Web: www.kem-attersee-attergau.at





Einsatzorganisationen

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee

Herbstübung der FF Parschallen-Aich

Am 03. Oktober 2023 fand die diesjährige Herbstübung unter der Leitung der FF Parschallen-Aich statt. Gemeinsam mit den Einsatzkräften der FF Parschallen-Aich und FF Unterach a.A. wurden wir als Übungsannahme zu einem Entstehungsbrand in einer Maschinenhalle in Aichereben alarmiert. Von der FF Nußdorf a.A. wurde unter anderem die Zubringer- und Löschleitung aufgebaut, ein Atemschutztrupp für die Bergung der vermissten Personen gestellt und die Atemschutzüberwachung durchgeführt.



Atemschutztrupp bei der Herbstübung 2023.

Räumungsübung 2023

Am Freitag, 20. Oktober 2023 wurde gemeinsam mit der FF Parschallen-Aich die diesjährige Räumungsübung in der Volksschule Nußdorf a.A. und im Kindergarten Nußdorf a.A. durchgeführt. Zuerst wurde der Feueralarm in der Volksschule abgearbeitet. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden die Schüler bereits durch die Lehrkräfte aus der Schule zum Sammelplatz gebracht. Nach Rücksprache mit der Direktorin wurde den Ein-



Erste Lösübung mit HBI Marin Koblmüller!



Feuerwehrrübung im Kindergarten Nußdorf am Attersee.

satzkräften mitgeteilt, dass zwei Schüler abgänglich waren, woraufhin umgehend die Personensuche mittels Atemschutz gestartet wurde. Die vermissten Schüler konnten nach kurzer Suche gefunden werden. Parallel zum Innenangriff wurde ein Außenangriff vorbereitet, der Lüfter in Stellung gebracht und die Bundesstraße durch Lotsen abgesichert.

Nach Übungsende hatten alle Kinder noch die Möglichkeit, die Ausrüstung und Fahrzeuge der Feuerwehr zu begutachten und Fragen zu stellen. Im Anschluss fuhren beide Wehren zum Kindergarten, wo die Feuerwehren schon freudig von den Kindern erwartet wurden. Nach einer gemeinsamen Gesprächsrunde, bei der die Gefahren im Alltag, Verhalten im Brandfall, Aufgaben der Feuerwehr, und dergleichen aufgearbeitet wurden, durften alle Kinder noch ausgiebig mit dem Strahlrohr spritzen und die Feuerwehrfahrzeuge erkunden. Zum Abschluss wurden die Kinder mit den Einsatzfahrzeugen nach Hause gebracht.

Übungen und Ausbildungen Aktiv

Auch Feuerwehr intern konnten wir wieder einige Übungen in Theorie und Praxis abhalten. Darüber hinaus nahm die FF Nußdorf a.A. am 30. September 2023 an der Abschnittsatemschutzübung in Steindorf teil. Hier mussten die AS-Trupps des Abschnitts Attersee beim Stationsbetrieb unter anderem eine Menschenrettung über eine Leiter durchführen.

Türöffnungen

Die FF Nußdorf a.A. wurde im Oktober 2023 gleich zu zwei Türöffnungen gerufen. Am 21. Oktober 2023 alarmierten uns die Polizei und das Rote Kreuz zur Türöffnung in den Gartenweg und am 29. Oktober 2023 das Rote Kreuz in den Waldweg. In beiden Fällen war es den Personen im Haus nicht möglich, aus eigener Kraft die Tür für die Einsatzkräfte zu öffnen. Die FF Nußdorf a.A. musste sich in beiden Fällen gewaltsam Zugang zu den Gebäuden verschaffen, damit die übrigen Einsatzkräfte zur medizinischen Versorgung ins Haus gelangen konnten. Von der FF Nußdorf a.A. wurden anschließend die Zugangsöffnungen provisorisch verschlossen. Nach Freigabe der Polizei konnten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren.

Neubau Depot Nußdorf am Attersee

Unser neues Feuerwehrhaus wächst stetig. Den aktuellen Baufortschritt können Sie laufend auf unserer Homepage www.ffnußdorf.at oder vor Ort im Kapellenweg mitverfolgen. An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich für die zahlreichen Spenden bei unserer Haussammlung bedanken! Wie bereits informiert, trägt die FF Nußdorf EUR 100.000,00 zu den Gesamtkosten des Projektes bei. Ohne die Unterstützung aus der Bevölkerung könnten wir diesen Beitrag nicht aufbringen. Vielen Dank!

Für die FF Nußdorf a.A.
Stefanie Großpointner



Einsatzorganisationen

Freiwillige Feuerwehr Parschallen-Aich

Herbstübung 2023

Am 03. Oktober 2023 hat gemeinsam mit der FF Nußdorf am Attersee eine Herbstübung stattgefunden. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Objektes mit Personenrettung in der Ortschaft Aichereben. Um die Höhenrettung beüben zu können haben wir uns Unterstützung von den Kameraden der FF Unterach a.A. geholt, die mit der Feuerwehr-Drehleiter an der Übung teilgenommen haben.

Umgehend nach Eintreffen wurde von den beiden Wehren eine Zubringerleitung für die Wasserversorgung vom Löschbehälter Aichereben eingerichtet. Weiters wurde mit dem Absperren und Absichern begonnen und der Verkehr über den Güterweg Aichereben II umgeleitet. In weiterer Folge wurden Atemschutztrupps zur Suche und Rettung der vermissten Personen gestellt. Nach kurzer Zeit konnte das Übungsobjekt gelöscht und die vermissten Personen gefunden werden. Im Anschluss erfolgte eine Übungsbesprechung im Zeughaus der FF Parschallen-Aich.

Räumungsübung im Kindergarten und in der Volksschule Nußdorf a.A.

Gemeinsam mit der FF Nußdorf am Attersee fand im Oktober 2023 die alljährliche Übung im Pfarrcaritas Kindergarten und in der Volksschule Nußdorf a.A. statt. Den Kindergartenkindern wurden die möglichen Gefahren im Alltag erklärt. In der Volksschule wurden die Kinder nach der Alarmierung von den Lehrkräften über den Fluchtweg zum Sammelplatz am Schulhof gebracht. Ein Höhepunkt für die Kinder war der Einsatz eines Atemschutztrupps, der die Personensuche im Volksschulgebäude geübt hat. Herzlichen Dank an die Kameraden, die sich dafür Zeit genommen haben!

Übung FF Buchenort

Anfang November durften wir an einer Übung der FF Buchenort (Gem. Unterach a.A.) im Ortsteil Egelseestraße teilnehmen. Übungsannahme war der Brand einer Maschinenhalle sowie die Suche nach 3 vermissten Personen. Die FF Parschal-



Herbstübung 2023 gemeinsam mit der FF Nußdorf am Attersee.

len-Aich hat mit insgesamt 13 Personen an der Übung teilgenommen. Unsere Aufgabe war es einen Teil der Relaisleitung für die Löschwasserversorgung zu bilden und die Bereitstellung eines Atemschutztrupps für die Personensuche.

Feuerwehrjugend

Anfang September startete das Training für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Wir gratulieren Barbara Gruber, Johanna Enzlmüller und Martin Loidl (FF Buchenort) recht herzlich zur bestandenen Prüfung, die am 21. Oktober 2023 in Attnang absolviert wurde! Wir sind stolz auf euch! Am Staatsfeiertag wurde für die Feuerwehrjugend ein Tagesausflug nach Linz organisiert. Nach einer Besichtigung der Berufsfeuerwehr in Linz ging es nach einer Mittagseinkehr gestärkt in den riesigen Indoor Trampolin Park „Jump Dome“. Der Ausflug hat allen viel Spaß gemacht und die Kameradschaft gestärkt.



Herzlichen Glückwunsch!

Ausflug der Feuerwehrkameraden

Die FF Parschallen-Aich veranstaltet alle zwei Jahre einen Ausflug für Ihre Kameraden und deren Partner. In diesem Jahr wurde zu einer „Aussichtsreichen Fahrt ins Blaue“ eingeladen.

Dass das Berchtesgadenerland das Ziel unserer dreitägigen Busreise ist und wie sich das Programm der nächsten Tage gestaltet, erfuhren die Ausflugsteilnehmer erst nach der Abfahrt. Begonnen haben wir mit einer sehr interessanten Führung der Betriebsfeuerwehr Salzburg. Danach ging es zum aussichtsreichen Teil der Ausflugsfahrt, wir besuchten das auf ca. 1.800 m gelegene Kehlsteinhaus mit atemberaubendem Blick auf die umliegende Bergwelt und bis nach Hause. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Schönau am Königssee, wo wir unsere Unterkunft hatten. In den darauffolgenden Tagen wurde das Hofbräuhaus Traunstein besichtigt, an einer sehr unterhaltsamen Führung im Salzbergwerk Berchtesgaden teilgenommen und eine schöne Schifffahrt auf dem Königssee unternommen.

Bei der Heimfahrt wurde in Anger nochmals angehalten und die interessante Ausstellung „Porsche Traumwelt“ besichtigt. Natürlich kam auch der kulinarische und gemütliche Teil der Ausflugsfahrt nicht zu kurz.

Für die FF Parschallen-Aich
Ingrid Falkensteiner



Einsatzorganisationen

ÖWR OS Nußdorf am Attersee

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende, auch im Jahr 2023 waren wir wieder mit verschiedensten Einsätzen gefördert. Das neue Jahr starten wir wie gewohnt mit unserem Dirndl-Ball, dieser findet am 27. Jänner 2024 im Jugendzentrum Nußdorf a.A. statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen lustigen Abend. Die Haussammlung hierfür wird zwischen dem 27. Dezember 2023 und 31. Dezember 2023 stattfinden.

Kinderschwimmkurs

Nach einem Jahr Pause findet dieses Jahr unser Winterschwimmkurs wieder statt. An vier Samstagen werden wir mit den jungen Schwimmern nach Lenzing in die BadeOase fahren und ihnen dort die notwendigen Fertigkeiten lernen, um Schwimmscheine wie den Pinguin, Fröhschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenchwimmer und den Allroundschwimmer abzulegen.

Montagsschwimmen

Wir freuen uns wieder darauf, jeden zweiten Montag mit unseren Mitgliedern aktiv zu werden. Ab dem 13. November 2023 findet wieder unser Montagsschwimmen im Hallenbad Vöcklamarkt statt. Die Termine (ab dem Jahr 2024) sind: 08. Jänner, 22. Jänner, 05. Februar, 19. Februar, 04. März, 18. März, 15. April, 29. April jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Für die ÖWR Nußdorf a.A. Lena Haberl

Österreichisches Rote Kreuz

„Die Menschlichkeit macht es aus“ - Sabrina Sturm ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter der Mobilien Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Sabrina Sturm (41 Jahre) aus Wankham. Seit 2014 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt, deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Sabrina. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit Mitarbeiter, die eine Karriere mit Sinn anstreben. „Die Menschlichkeit macht es aus. Ich mache meinen Job gerne und freue mich über das Vertrauen, dass mir Klienten und Angehörige entgegenbringen. Ihre Dankbarkeit berührt mich und meine Tätigkeit empfinde ich als sinnstiftend“, sagt Sabrina Sturm.

Sabrina arbeitet gerne in der Mobilien Pflege des OÖ. Roten Kreuzes. Duschen und Körperpflege, Verbände wechseln, Wunden versorgen und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die große Flexibilität, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut ermöglicht“, sagt sie. Ein Blick in die Zu-



Sabrina Sturm ist seit 2014 im ÖRK tätig.

kunft durch Bezirksgeschäftsleiter Mag. Gerald Schuster macht nachdenklich: „Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher mit Sorge auf die Zukunft der Pflege, besonders Menschen mit geringem Einkommen.“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

„Wir müssen dringend gegensteuern! Einerseits braucht es chancengerechte Zugänge zu unserem Gesundheitssystem, wie den Abbau geografischer Hürden und Sprachbarrieren. Andererseits müssen

wir die Wertschätzung für die Pflegeberufe weiter stärken sowie unseren bestehenden Kollegen ein optimales Arbeitsumfeld bieten“, so Alexander Weintoegl, Leiter der Mobilien Pflege und Betreuung im Bezirk Vöcklabruck.

Karriere im OÖ. Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Derzeit sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Rund 2.000 Mitarbeiter im OÖ. Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf und sind in der Mobilien Pflege, als Rettungssanitäter, in den sozialen Diensten, im Blutspendedienst, der Verwaltung sowie in IT-Berufen tätig. Internen Befragungen zufolge finden sie ein motivierendes Umfeld und erleben ihre Tätigkeit als sinnstiftend und krisensicher. Menschlichkeit steht an oberster Stelle. Damit liegt das OÖ. Rote Kreuz im Trend. Aktuellen Studien zufolge tritt die Sinnfrage bei der Berufswahl immer mehr in den Vordergrund. Zudem wirkt sich ein Job mit Sinn auch positiv auf die Gesundheit aus. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes www.rotekreuz.at/ooe/jobs

*Für das ÖRK
Wibke Scheuch*



Aus Liebe zum Menschen.



Vereine

Musikverein Nußdorf am Attersee

Nachdem uns die Musiker von Nußdorf am Bodensee Anfang September besucht hatten, stand als Nächstes die Umrahmung des Erntedankfestes an, bevor es dann mit unseren Proben wieder losging. Am 29. September 2023 war der Auftakt einer intensiven Probenzeit für das Jahreskonzert am 07. Dezember 2023, wobei wir Woche für Woche Walzer, Polka und Co üben. Beim Probenstag wurden die Stücke dann registerweise erarbeitet. Anschließend ging es zur wohlverdienten Stärkung in die Dorfstube Großpointner. Unsere letzte Ausrückung für dieses Jahr fand zu Allerheiligen am 01. November 2023 statt.



Auch die JuNuts sind fleißig am Proben!

Unsere JuNuts starteten nach einer Sommerpause ebenfalls wieder mit den Proben und dieses Mal mit Verstärkung von den Jungmusikern aus Attersee am Attersee. Im Dezember 2023 stehen auch für Sie wieder ein paar Termine an, davon zwei Auftritte in Nußdorf am Attersee und einmal in Attersee am Attersee.

Am 06. Jänner 2024 findet wieder unsere alljährliche Sternbläseraktion statt, bei der wir mit Weihnachtsweisen in Gruppen von Haus zu Haus ziehen und um eine Spende für unsere Vereinskasse bitten. Der Musikverein Nußdorf a.A. spricht bereits jetzt ein herzliches Dan-

keschön für Eure Unterstützung aus. Dadurch greift Ihr uns bei Instrumenten-, Trachtenanschaffungen sowie Reparaturen, und anderen Kosten, die über das Musikjahr anfallen, maßgeblich unter die Arme.

Für den Musikverein Nußdorf a.A., Leonie Jantscher

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Altes erhalten – Neues gestalten

Wie jedes Jahr lädt der Vorstand der Goldhaubengruppe seine Mitglieder mit den „Runden Geburtstagen“ und die Paare mit goldenem oder diamantenen Hochzeitjubiläum im November zu einem gemütlichen Nachmittag in die Dorfstube ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem schmackhaften Abendessen verbrachten die Ehrengäste einige Stunden in fröhlicher Runde.



Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Aufbau der Nußdorfer Dorfkrippe startet der Ort in die Adventszeit.

Zum 1. Adventssonntag gehört traditionell der feierliche „Advent in der Kirche“ und der anschließende Naschmarkt der Goldhaubengruppe sowie der Standmarkt mit Schönem und Kulinarischem aus der Region. Wir danken allen Helfern und Besuchern. Der Erlös geht zum größten Teil wieder in karitativ Projekte.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Nußdorf am Attersee wünscht allen Nuß-



Die Dorfkrippe in Nußdorf am Attersee.

dorfern und Gästen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Für die Goldhauben- und Kopftuchgruppe
Obfrau Renate Neubacher





Vereine

Chor Nußdorf am Attersee



Wir proben eifrig für den Advent in der Kirche am 03. Dezember 2023, sowie die Christmette am 24. Dezember 2023 und freuen uns auf viele Besucher und Zuhörer. Für die sogenannte „Stillste Zeit“ im Jahr wünschen wir

Ihnen alles Gute und viele besinnliche Stunden, sowie ein gesundes und gutes Neues Jahr 2024. Ein großes Dankeschön gilt unserer Organistin Keiko Hattori und natürlich den Sängern, herzlichen Dank für euer Engagement und gemeinsames Musizieren. Die Proben für das Frühjahr sind noch nicht fixiert, diese werden am

Aushang der Kirche öffentlich gemacht. Jeder der Lust verspürt zu singen, ist herzlich zu einer Chorprobe eingeladen. Die Kontaktdaten liegen in der Kirche auf. Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024!

*Für den Chor Nußdorf a.A.
Christine Henninger*

Oldtimer- und Motorsport Gemeinschaft Nußdorf am Attersee

Der Vorstand der Oldtimer- und Motorsport Gemeinschaft Nußdorf am Attersee möchte sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Teilnehmern und Helfern für die Oldtimersport-Saison 2023 bedanken.

Drei Veranstaltungen haben für unsere Gemeinde wieder zahlreiche Mitfahrer und Gäste zum Verweilen eingeladen. Auch im Jahr 2024 möchten wir wieder die drei folgenden Events durchführen und freuen uns auf eure Teilnahme. Am 23. März 2024 findet der Telemarkt Nußdorf a.A., wie jedes Jahr Beginn zum Sonnenaufgang um 07:00 Uhr, statt. Zum Austausch aller Teile und Kuriositäten, die mit 2, 3, 4 oder mehr oder weniger Rädern zu tun haben. Am 11. Mai

2024 wird wieder das Oldtimertreffen mit Sonderklassen stattfinden, Beginn ist um 09:00 Uhr. Aufnahme der Klasseneinteilung zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Preisverleihung ist um 13:00 Uhr. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt. Dieses wird im Wechsel zum Bergpreis alle zwei Jahre stattfinden. Der Bergpreis wird somit wieder am 10. Mai 2025 geplant (vorbehaltlich der Randbedingungen). Die Vorbereitungen für den Bergpreis sind bereits angelaufen.

Die Wertungsfahrt wird am 31. August 2024 abgehalten. Wir werden wieder durch unser schönes Salzkammergut reisen, auf der Suche nach der geheimen Ausflugszeit. Kleine Nebenstraßen und

ein gemütliches Beisammensein runden die Ausfahrt ab. Abschließend wünschen wir allen Nußdorfern eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und freuen uns immer auf neugierige Besucher beim allmonatlichen Clubabend (zweiter Freitag) zum Austausch.



*Für die OMG Nußdorf a.A.
Axel Köhnlein und Kevin Künzler*

Hoiaberi-Pass Nußdorf am Attersee

Am Wochenende vom 08. bis 10. Dezember 2023 veranstaltete die Jausenstation Dachsteinblick, Familie Pillwein, gemeinsam mit der Hoiaberi-Pass einen Adventmarkt. Unter dem Namen „Adventzauber am Dachsteinblick“ durfte man einige Aussteller aus der Umgebung, leckeres Essen, heiße Getränke und eine verzauberte weihnachtliche Atmosphäre erwarten. Unter anderem wurde viel schöne handgemachte Deko, eine Vielfalt an Weihnachtskekse und vieles mehr angeboten. Zum Auftakt boten wir am Freitagabend ein Krampuskränzchen und am darauffolgenden Sonntagnachmittag verteilte unser Nikolaus kleine



Perchtenlauf am 24. November 2023 bei der Schirmbarparty der Landjugend Oberwang.

Geschenke für die Kinder. Begleitet wurde dieser von zwei Perchten, die auch angefasst werden konnten. Familie Pillwein und die Hoiaberi-Pass freuten sich über

die vielen Besucher und wünschen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit!

*Für den Hoiaberi-Pass Nußdorf a.A.,
Claudia Falkensteiner*



Vereine

Bauernschaft Nußdorf am Attersee

Pikanter Gemüse - Speck - Gugelhupf

Zutaten:

- ca. 350g Gemüse (Karotten, Porree, Kürbis, Zucchini, etc.)
- 40 g geriebener Bergkäse
- 40 g Speckwürfel oder Schinken
- 190 g glattes Mehl
- 1 TL Backpulver
- Salz, Pfeffer, Petersilie, Schnittlauch
- 4 Eier
- 90 ml Raps- oder Sonnenblumenöl
- Butter und Brösel für die Form



Rezeptanleitung:

Eine große oder mehrere kleine Gugelhupfformen ausfetten und mit Brösel austreuen. Gemüse in kleine, feine Würfel schneiden bzw. reiben. Mit Käse, Speck, Mehl, Backpulver und Gewürzen in einer Schüssel vermischen. Eier und Öl begeben und verrühren. Masse in die Form füllen und im vorgeheizten Backrohr bei ca. 160 °C backen. (Große Form ca. 40 Minuten, kleine Formen je nach Größe 15 bis 25 Minuten). Schmeckt sehr gut als Suppeneinlage, Beilage oder Hauptspeise mit Sauerrahmsauce und Salat.

Mundartliches Hirtenspiel

am 17. Dezember 2023
um 17:00 und 20:00 Uhr

Am 3. Adventsamstag wird bei der Dorfkruppe Nußdorf am Attersee um 17:00 und 20:00 Uhr das mundartliche Hirtenspiel gespielt.

Die Bewirtung erfolgt durch die Bauernschaft und Jagdgesellschaft Nußdorf a.A.

Die Bauernschaft und Jagdgesellschaft Nußdorf a.A. freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit!

Seniorenbund Nußdorf am Attersee

Seniorenbund aktiv und viel unterwegs

Gegründet haben wir uns einst als Ortsgruppe, geworden sind wir aus heutiger Sicht eine offene Mehr-Gemeinden-Gruppe. Die meisten Mitglieder sind aus Attersee a.A. und aus Nußdorf a.A., einzelne kommen auch aus anderen Orten. Sie schätzen vermutlich unser gutes Klima innerhalb der Mitglieder.

Neben den monatlichen Treffen waren in diesem Jahr besonders die Wanderungen und Reisen gefragt. Das Wetter hat es immer gut mit uns gemeint. Obwohl es meist bekannte Ziele sind, für einige ist es trotzdem wieder etwas Neues, wie die Wanderung zum Nixenfall im Weißenbachtal, oder rund um den Altausseer See, wenn wir da mit vollem Bus anreisen, sind wir nicht zu übersehen. Eine schöne Runde am Lichtenberg (mit Einkehr natürlich), oder als süßes Ziel die Backstube Muss in Pössing. Eine Dreitages-Fahrt führte uns Ende September nach Kärnten. Die Burg Hochosterwitz



Ausflug zur Burg Hochosterwitz in Kärnten.

mit seiner ruhmreichen Vergangenheit stand dort im Gegensatz zum Pyramidenkogel. Diese Aussichtswarte hoch über dem Wörthersee beeindruckte uns technisch und architektonisch, wie auch von der herrschenden Fernsicht. Das Kraftwerk am Malta Stausee war einst als Er-

satz für das „abgewählte“ Kernkraftwerk Zwentendorf gebaut worden. Eine Schifffahrt am Ossiacher See und die Fahrt über die Nockberge rundete unser Kärntner Besuchsprogramm ab.

Für den Seniorenbund Nußdorf am Attersee
Hans Gebetsberger



Verbände

Oö. Landesjagdverband

Ohne Jäger mehr Wild

Dass Rehe heutzutage zwei Kitze setzen, also gebären, ist ganz normal. Höhere Sterblichkeit im Bestand können sie mit Drillings- und sogar Vierlingskitzen schnell ausgleichen.

Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. Aber, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand? Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: kompensatorische Sterblichkeit heißt es da, aber was bedeutet das? „Das lateinische *Compensatio* bedeutet Ausgleich.

Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.

Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren.

Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.

Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.

Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz



entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen.

Böck: „'Ohne Jäger mehr Wild' stimmt so also genauso bedingt wie 'es regelt sich eh alles von selbst'. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

*Oö. Landesjagdverband
Ihre Jäger und Jägerinnen*



Rehe in der Wiese!



Verbände

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Die besten Köpfe für unsere Region – Recruiting Kampagne des TVBs

Um dem Fachkräftemangel im Tourismus gegenzusteuern, wurde auf der Website des Tourismusverbandes ein eigenes Jobportal eingerichtet. Außerdem organisierte der TVB in diesem Jahr erstmals eine große Recruiting Kampagne im Starmovie Regau. Dabei konnten Schüler der HLW Don Bosco Vöcklabruck auf Betriebe der Region treffen und Praktikumsplätze für die Sommersaison 2024 fixieren.

Aktuelle Jobangebote werden laufend auf der Website des TVBs eingestellt. Für den Sommer 2024 gibt es jede Menge Angebote für Praktikumsplätze in der Region.

Auch der Tourismusverband sucht für den Sommer 2024 wieder Praktikanten und freut sich auf Bewerbungen!



**Aktuelle Jobangebote finden Sie auf der Website des TVBs
attersee-attergau.salzkammergut.at/service/jobs**



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Erfolgreicher GENUSS – HERBST

Bereits zum zweiten Mal fand in der Region die kulinarisch, literarische Veranstaltungsreihe zum Thema Genuss-Herbst statt. Dieses Mal konnte durch die Saisonverlängerung der Atterseeschiffahrt auch Wandern mit dem Schiff, ein Frühschoppen am Schiff oder eine Lesung für Kinder am Schiff angeboten werden. Die Veranstaltungen wurden sowohl von Einheimischen als auch Urlaubern gut besucht und stellen einen wertvollen Beitrag zur Saisonverlängerung in der Region dar.

Gleichzeitig fand die Erfolgsgeschichte des Projekts „Schreiben unter Sternen“ bereits zum dritten Mal am Attersee statt. Dabei wurden die zwei namhaften Autorinnen Usch Luhn und Silke Porath für eine Wokation (Arbeiten in einer Urlaubsdestination) am Attersee eingeladen. Sie konnten sich dabei vom Sternepark Attersee- Traunsee für neue Buchideen inspirieren lassen und gaben auch Lesungen für Groß & Klein.



**Weitere Informationen rund ums Thema Genuss am Attersee finden Sie auf der Website
[unter attersee-attergau.salzkammergut.at/aktivitaeten/genuss](https://attersee-attergau.salzkammergut.at/aktivitaeten/genuss)**





Verbände

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Advent, Advent... ein Lichtlein brennt

Dieses Jahr brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern viele! Viele Veranstaltungen rund um den Attersee und im Attergau versüßen in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit und werden auch in einem eigenen Adventfolder gelistet.

Ob Waldweihnacht für Kinder, stimmungsvoller Adventmarkt im Schloss Stauff oder die Premiere, der höchste Adventkranz der Region am Seewalchner Sprungturm – der Advent in der Region Attersee-Attergau bietet Unterhaltung für Groß & Klein.

Besonders stimmungsvoll ist ein Besuch des großen beleuchteten Weihnachtsengel Aloysius in Unterach am Attersee und für alle Taucher die Unterwasserkrippe in Weyregg am Attersee.



Weitere Informationen zu den Adventveranstaltungen in der Region finden Sie auf www.attersee-attergau.salzkammergut.at



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

KULTUR IST DAS NEUE SALZ - Kulturhauptstadt 2024

Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen der Kultur. Mit Steinbach a.A. und Unterach a.A. stellt die Region Attersee-Attergau zwei der insgesamt 23 teilnehmenden Gemeinden für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Dazu wird es nächstes Jahr eine Reihe an Veranstaltungen in den zwei Gemeinden geben.

Eines der Highlight Events wird am 01. Juni 2024 in Steinbach a.A. stattfinden. Gustav Mahlers zweite Symphonie „Resurrection“ wird von der Philharmonie Salzburg in der Steinbach Halle aufgeführt. Ebenso wird an diesem Tag das Gulda-Stüberl, dem Pianisten und Komponisten Friedrich Gulda gewidmet, eröffnet – ein lebendiger Musikraum für junge Pianisten.

Auch in Unterach a.A. wird die Kulturhauptstadt 2024 ein großes Thema spielen. Sie dürfen gespannt sein!



Weitere Infos auf www.salzkammergut-2024.at



Verbände

REGATTA - Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau

Neue LEADER-Förderperiode 2023-27 gestartet

EUR 1.8 Mio. LEADER-Fördergeld bis 2027 Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, setzt die EU-Fördermittel in den 14 Mitgliedsgemeinden ein, um neue, wirksame und nachhaltige Projekte zu ermöglichen. „Damit wollen wir die Lebensqualität für die Einheimischen verbessern und unsere Region stärken“, meint Obfrau Bgm:in Nicole Eder. Kontakt für Ihre Projektidee: leader@regatta.co.at; www.regatta.co.at

Info zu neuer LEADER-Förderperiode 2023-27

Förderhöhen – 3 Standard-Fördersätze 23-27

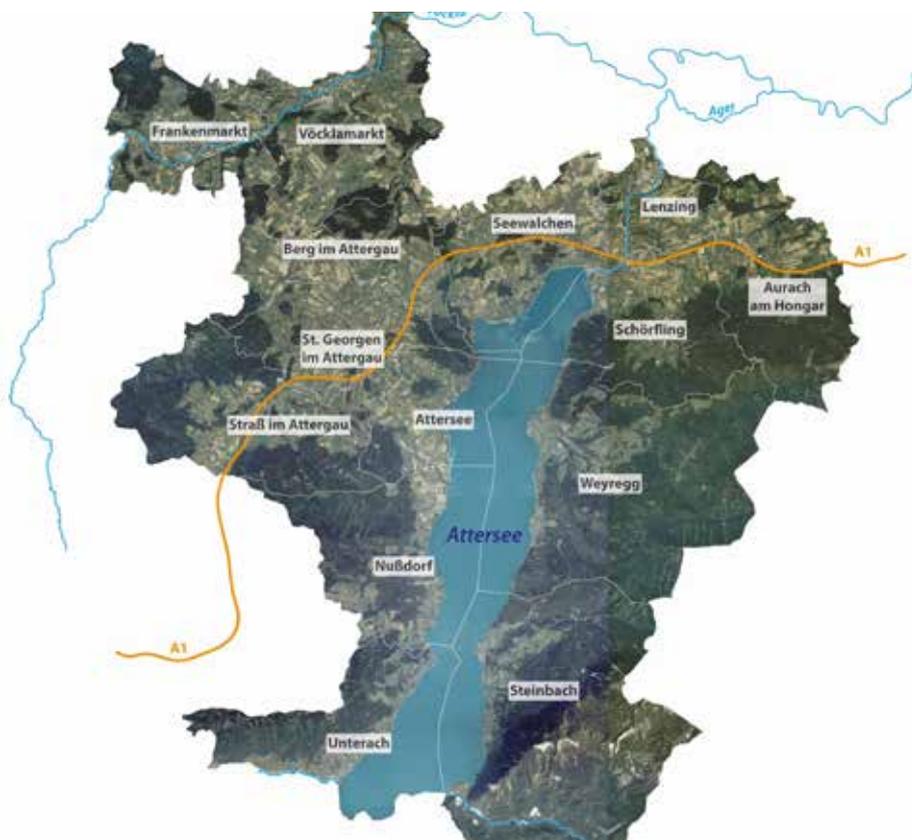
- 40 % Für direkt einkommensschaffende Maßnahmen (z.B. gemeinschaftliche Verkaufsläden oder Marketinginitiativen)
- 60 % Für nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen – investive Projekte (z.B. Ortsbelebung, Sport und Freizeit, Kultur) – der Großteil der Förderprojekte fällt in diese Kategorie (ca. 75% Anteil)
- 80 % Für bestimmte Themenbereiche, wie z.B.: Bildung, Qualifizierung, Jugendliche etc. Aber: Nicht für investive Maßnahmen.

Aufruf zur Einreichung von neuen Förderprojekten:

Seitens der REGATTA freuen wir uns sehr, wenn Sie mit ihrer Idee und Bereitschaft als Projektträger zu einem „Erstgespräch“ in das REGATTA Büro in Seewalchen a.A. kommen. Sie können jederzeit einen Termin vereinbaren. 07662-29199

Fördervoraussetzungen

- Positiver Beitrag zur Umsetzung der



LEADER-Förderperiode 2023-27 der 14 Gemeinden, ca. 40.000 EW, 337 km²

- „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) der REGATTA 23-27
- Positive Beschlussfassung im Projektauswahlgremium
 - Positive Auswirkungen in der Region
 - Projektträger (projektverantwortlich) NEU: Aufruf zur Fördereinreichung (CALL)
 - Finanzierung/Eigenmittelaufbringung, Nachhaltigkeit

- ARGE / IG / Personengemeinschaften
- Tourismusverband

Gewerbliche Betriebe können für einzelbetriebliche Maßnahmen keine LEADER-Mittel beantragen.

REGATTA – Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau
Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee
Tel.: 07662/29199
E-Mail: leander@regatta.co.at
Web: www.regatta.co.at

Projektträger/Förderwerber können sein:

- Vereine
- Gemeinden der LEADER-Region





Sport



Lieber Daniel, wir wünschen dir alles Gute für die kommende Wintersaison 2023/24!

Weltcuptermine für Daniel Hemetsberger

	Abfahrt	Super G
Gröden	16. Dezember 2023	15. Dezember 2023
Bormio	28. Dezember 2023	29. Dezember 2023
Wengen	13. Jänner 2024	12. Jänner 2024
Kitzbühel	19. u. 20. Jänner 2024	
Garmisch-Partenkirchen		27.-28. Jänner 2024
Chamonix	02. u. 03. Februar 2024	
Kvitfjell	17. Februar 2024	18. Februar 2024
Saalbach	24. März 2024	22. März 2024

Kirche

Evangelische Pfarre Attersee am Attersee

Christliche Jugendarbeit in Attersee am Attersee

Wir freuen uns sehr - die Jugendarbeit in Attersee a.A. nimmt wieder Fahrt auf! Nach vielen Monaten, in denen die Jugendarbeit ehrenamtlich organisiert wurde (Danke dafür!) haben wir nun wieder einen angestellten Jugendreferenten: Markus Eitzinger, der nach seiner Auszeit und Ausbildung in der Bibelschule in Neuseeland zurückgekehrt ist und seit September 2023 neben seinem technischen Beruf auch die Jugendarbeit in Attersee a.A. und Mondsee wieder verantwortet, wir sind darüber glücklich und dankbar! Im Folgenden gibt er einen Einblick in seine Arbeit als Jugendreferent:

Hallo ihr Lieben,
hier bekommt ihr mal ein paar Eindrücke, was ich in meiner Arbeit als Jugendreferent so mache. Neben viel Organisation und Telefonaten sowie Einladungen schreiben, gibt es auch immer einen Großteil an Vorbereitung, wo ich mir Gedanken mache und plane, was wir im nächsten Jugendkreis oder Konfikurs sowie in der Jungschar spielen werden und welches Thema uns durch die Zeit begleitet. Ich mag diese Vorbereitungszeit! Meist frage ich Gott, welches Thema vielleicht gerade an der Reihe sein könn-

te für die Jugendlichen und was er mir aufs Herz zu teilen legt. Ebenso kann ich meiner Kreativität für Spiele freien Lauf lassen, so wie mein „Schauspielerisches Talent“ ausleben als Kommissar Rex mit dem Walkie-Talkie, oder komme gar ins Schwitzen bei einem Geländespiel. Auch das Begleiten der Jugendlichen im Leben und in der persönlichen Beziehung mit Gott gehört dazu und ist mir ganz wichtig. Leider habe ich grad kein Foto vom Kochen, vom Zusammenräumen und Putzen, so wie meiner Arbeit als Gondoliere im Sommer, da sind meine Hände leider meistens belegt. Dafür gibt es umso schönere Momente, wo man auch mal selbst ins Wasser springt oder sich vom Boot ziehen lassen kann!! Ihr könnt gern für mich und die Jugendarbeit beten! Dass Einladungen angenommen werden, Jugendliche/Kinder Gott erleben und sehen dürfen und ihn in ihr Leben aufnehmen. Bis bald, euer Markus!

Ja - wir heißen Markus wieder herzlich willkommen und freuen uns auf die Zeit mit ihm. Wir bitten Gott um seinen Segen für Markus' Tun und viel Kraft und Ausdauer für seine Arbeit! Natürlich muss man auch hier über Geld sprechen. Wir, die evangelische Gemeinde Attersee a.A., finanzieren Markus' Stelle „aus der

eigenen Tasche“. Es gibt dafür keine Unterstützung von Seiten der evangelischen Gesamt-Kirche. Durch die Finanzierung dieser Stelle werden Kinder und Jugendliche sinnvoll ins Erwachsenen-Leben begleitet. Wir haben dazu einen „Trägerkreis“ ins Leben gerufen: durch einen Dauerauftrag auf das Konto unserer evangelischen Gemeinde Attersee a.A. AT11 4480 0302 0203 0000 kann jeder Markus' Arbeit unterstützen! Jeder Euro zählt und wir freuen uns, wenn sich viele von euch zu diesem Schritt entscheiden und wir so auch langfristig diese Arbeitsstelle bezahlen können. Gern weisen wir darauf hin, dass auch andere Konfessionen sehr herzlich willkommen sind bei unseren Kinder- und Jugend-Veranstaltungen, wie Kindergottesdienst, kleine Kirche, Jungschar und Jugendkreis.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche, die Interesse an Gemeinschaft haben und in fröhlicher Atmosphäre mehr über Gott erfahren möchten. Nähere Informationen unter www.evangelisch-attersee.at oder direkt bei Markus Eitzinger, Tel.: 0650/69 15 528.

Für die Evangelische Pfarre Attersee am Attersee
Anneliese Neubacher



Kultur

Bibliothek Nußdorf am Attersee

Land Oberösterreich erlässt neue Förderkriterien

Öffentliche Bibliotheken haben in Oberösterreich eine lange bildungsgeschichtliche Tradition und übernehmen wichtige Funktionen in unserer heutigen Gesellschaft. Sie bieten Zugang zu Wissen und Unterhaltung, schaffen soziale Begegnungsräume, dienen als Umschlagplätze für Ideen und sind als kulturelle Nahversorger unverzichtbarer Bestandteil lebendiger Gemeinden.

Auch unsere Gemeinde hat seit 2014 eine florierende öffentliche Bibliothek (barrierefrei in der Raiffeisenbank Attersee Süd). Um die Qualität in den Bibliotheken zu sichern, wird vom Land OÖ als Förderkriterium ab 2024 u.a. verlangt, dass die Bibliothek wöchentlich mindestens vier Stunden, verteilt auf mindestens 2 Tage, geöffnet ist. Dass zumindest ein Mitarbeitender über eine bibliothekarische Fachausbildung verfügt. Weiters muss eine Qualitätsbestätigung (QB) oder ein Qualitätssiegel (QS) vorliegen, um mehr als die Mindestförderung durch das Land zu erhalten. Und die Höhe des



Grundbetrags beträgt 40 % der geplanten Ausgaben höchstens jedoch 2.500 Euro pro Förderungswerber und Jahr. Das Team der Bibliothek strebt die Qualitätsbestätigung an. Dazu ist die Aufbereitung einer Vielzahl von Unterlagen wie Leitbild, Organigramm, Veranstaltungsplanung etc. notwendig.

An der Umsetzung wird bereits fleißig gearbeitet. Für das Jahr 2024 planen wir eine Veranstaltung für Kinder im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken am 26. April 2024 und einen Hoamatabend im Herbst 2024. Wenn auch Sie Lust haben in der Bibliothek mitzuarbeiten (z.B. Betreuung der Bücherzelle am See, Ausleihdienste, Mitarbeit bei Veranstaltungen, etc.) lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns jederzeit über helfende Hände.

*Für das Team der Pfarrbücherei Nußdorf a.A.
Margit Hirsch*

Kulturverein Dickau



„Saxofour“ Konzert am 16. Dezember 2023

Der Kulturverein Dickau veranstaltet am Samstag, 16. Dezember 2023 um 19:00 Uhr ein Konzert mit den hervorragenden SAXOFOUR (Maurer, Dickbauer, Bramböck und Puschnig). Kartenbestellung ist über die Homepage des Kulturvereins: kulturvereindickau.at unter Kartenreservierungen möglich. Der Eintrittspreis beträgt € 30,- und beinhaltet auch eine Einladung auf Punsch und ein Gläschen Wein im Anschluss an die Veranstaltung. Wir freuen uns auf einen schönen Konzertabend mit Österreichs besten Saxophoneuren.

Für den Kulturverein, Dr. Ludwig Pichler

Anfängerkurs „spinnen am Spinnrad“

Am **13. Jänner 2024** gibt's am **Kreativhof zum Wastlmann** einen Spinnkurs für Anfänger.

Du interessierst dich für den Weg: „ vom Schaf zum Garn“? Dann bist du hier genau richtig.

In gemütliche Atmosphäre hast du die Möglichkeit die Basis des alten Handwerks in unserer Wollwerkstatt kennen zu lernen.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Leihspinnräder stehen zur Verfügung.

Termin: 13. Jänner 2024

Kosten: € 75,- inkl. Wolle, Kaffee, Kekserl

Leihspinnrad für die Dauer des Kurses: € 8,-

*Kreativhof zum Wastlmann,
Aichereben 15, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 660/41 44 560, E-Mail: www.kreativhof-wastlmann.at*





Wirtschaft

Öffnungszeiten Weihnachten und Silvester 2023/24

Hotel Aichinger Am Anger 1 Tel.: 07666/8007	23. Dezember 2023 und 24. Dezember 2023 geschlossen
Landgasthof Ragginger Dorfstraße 45 Tel.: 07666/8005	Betriebsurlaub vom 23. Dezember 2023 bis 07. Jänner 2024
Gasthof Schönberger D'Wirtin Seepoint 10 Tel.: 07666/8006	24. Dezember 2023 geschlossen
Fischerwirt Parschallen 1 Tel.: 07666/8096	24. Dezember 2023 und 25. Dezember 2023 geschlossen, 31. Dezember 2023 geschlossen
Dorfstube Großpointner Dorfstraße 56 Tel.: 07666/8025	Dienstag Ruhetag (telefonische Auskunft der Öffnungszeiten)
Jausenstation Dachsteinblick Dachsteinblick 1 Tel.: 07666/8605-15	(telefonische Auskunft der Öffnungszeiten)
Don Bak III Parschallen 7 Tel.: 07666/80 213	24. Dezember 2023 geschlossen
1er Beisl im Lexenhof Am Anger 4 Tel.: 07666/80 000	24. Dezember 2023 und 25. Dezember 2023 geschlossen, 01. Jänner 2024 geschlossen
Cafe zur alten Schmiede Dorfstraße 37 Tel.: 0650/45 12 795	24. Dezember bis 26. Dezember 2023 geschlossen, 01. Jänner 2024 geschlossen
Delingo Vinothek und Feinkost Am Anger 2 Tel.: 07666/82 005	24. Dezember bis 26. Dezember 2023 geschlossen, 01. Jänner 2024 Neujahrsgläserl ab 14:00 Uhr
Bäckerei - Café Auinger Dorfstraße 48 Tel.: 07666/8086	gewohnte Öffnungszeiten
Kaufhaus Schönberger Dorfstraße 34 Tel.: 07666/8061	gewohnte Öffnungszeiten, Mittwoch, 27. Dezember 2023 auch Nachmittags geöffnet



**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch in das neue Jahr 2024!**





Wirtschaft

Zimmerrei Holzbau Seiringer GmbH

Werte Kunden, geschätzte Geschäftspartner, liebe Nußdorfer Freunde!

Viel Mühe und Zeit hat es gebraucht aber es hat sich gelohnt. Wir sind umgezogen. In diesem Zuge möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen recht herzlich für euer geschätztes Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Wir öffnen die Türen für euch!

am 29. Dezember 2023
ab 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

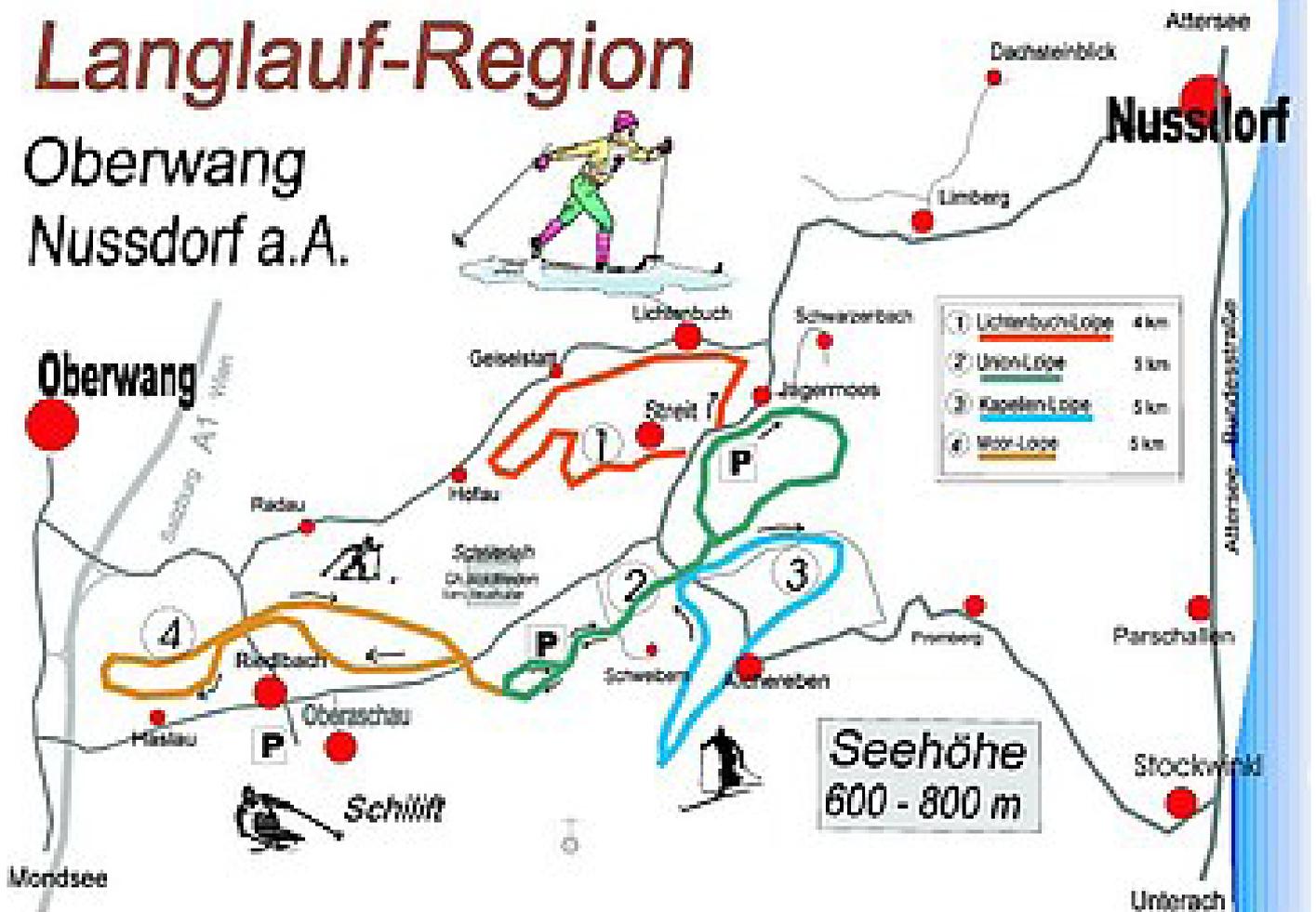
Fahrplanänderungen ab 10. Dezember 2023



www.ooevv.at

Langlauf-Region

Oberwang
Nusssdorf a.A.



Hausmüll - Abfuhrtermine 2024

2- wöchig (roter Aufkleber)		4- wöchig (grün)	Saisontonne (violett)	Wechseltonne (gelb)		
05.01.	05.07.	05.01.	10.05.	05.01.	05.07.	08.11.
19.01.	19.07.	02.02.	SA 25.05.	19.01.	SA 13.07.	22.11.
02.02.	02.08.	01.03.	07.06.	02.02.	19.07.	06.12.
16.02.	SA 17.08.	29.03.	21.06.	16.02.	SA 27.07.	20.12.
01.03.	30.08.	26.04.	05.07.	01.03.	02.08.	
15.03.	13.09.	SA 25.05.	19.07.	15.03.	SA 10.08.	
29.03.	27.09.	21.06.	02.08.	29.03.	SA 17.08.	
12.04.	11.10.	19.07.	SA 17.08.	12.04.	SA 24.08.	
26.04.	25.10.	SA 17.08.	30.08.	26.04.	30.08.	
10.05.	08.11.	13.09.	13.09.	10.05.	13.09.	
SA 25.05.	22.11.	11.10.	27.09.	SA 25.05.	27.09.	
07.06.	06.12.	08.11.	11.10.	07.06.	11.10.	
21.06.	20.12.	06.12.	25.10.	21.06.	25.10.	



Fit mit Raiffeisen in Nußdorf

KURSPROGRAMM 2024 (Änderungen vorbehalten)

MONTAG

YOGA

Natascha Gantioler *New!*
 Start: 8. Jänner 2024
 ☉ von 9:00 bis 10:00 Uhr
 ☒ Einheiten: 10 x 60 Min.
Kursbeitrag: € 145,-/Person
 ☎ Anmeldung unter 0650 8197076

DEEP WORK

Natascha Gantioler *New!*
 Start: 8. Jänner 2024
 ☉ von 17:30 bis 18:30 Uhr
 ☒ Einheiten: 10 x 60 Min.
Kursbeitrag: € 145,-/Person
 ☎ Anmeldung unter 0650 8197076

HIIT THE BEAT

Chris Gulacsy
 Start: 8. Jänner 2024
 ☉ von 18:45 bis 19:45 Uhr
 ☒ Einheiten: 10 x 60 Min.
Kursbeitrag: € 150,-/Person
 ☎ Anmeldung unter 0660 4810033

DONNERSTAG

ATHLETIKTRAINING

Robert „Rocky“ Zieher
 Start: 11. Jänner 2024
 ☉ von 17:30 bis 18:30 Uhr
 ☒ Einheiten: 10 x 60 Min.
Kursbeitrag: € 130,-/Person
 ☎ Anmeldung unter 0660 5067767

TABATA HIIT

Natascha Gantioler *New!*
 Start: 11. Jänner 2024
 ☉ von 18:45 bis 19:45 Uhr
 ☒ Einheiten: 10 x 60 Min.
Kursbeitrag: € 145,-/Person
 ☎ Anmeldung unter 0650 8197076



**Die Gesunde Gemeinde Nußdorf
 am Attersee leistet für alle
 Nußdorfer einen
 Zuschuss von 15 %!**

New!



DEEP WORK

Functional Training der Extraklasse.
 Kräftige deinen Körper, stärke deine mentalen Fähigkeiten und deine Leistungsfähigkeit und geh an deine Grenzen. Kraft - Ausdauer - Beweglichkeit - Schnelligkeit - Koordination.

TABATA HIIT

Abwechslungsreiche Sequenzen - energiegeladenes Training mit hohem Motivationsfaktor. Trainiere gezielt deine Muskelkraft - für einen athletischen Körper, definierte Muskeln und mehr Körperspannung.

Der Raiffeisensaal wird von der Raiffeisenbank Attersee-Süd gratis zur Verfügung gestellt.



Veranstaltungsort: RAIFFEISENSAAL
 Parkplatz auf der Rückseite des Bankgebäudes (West)
 Zugang direkt über Raiffeisensaal-Eingang auf der Südseite
 Raiffeisenbank Attersee-Süd, Dorfstraße 50, 4865 Nußdorf am Attersee

Adventfensterroas Sammelpass

Lustig, wie es flackert,
 das Kerzlein am Baum
 und mit seinem Licht wacker
 festhält am Liebestraum.

Glücklich, wie es singt
 das Flämmlein mit dem Traum
 und jedem Kind erzählt
 vom Zauberbaum.

Müde, wie es blinkt
 das Lichtlein in der Nacht
 und mit seiner Kraft geschickt
 andere glücklich macht.

**Alle Kinder sind herzlich eingeladen,
 beim Adventfenster-
 Sammelspaß mitzumachen!**

**Für jeden vollständigen Sammelpass
 gibt es eine kleine Überraschung
 am Gemeindeamt Nußdorf a.A.**

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24



Nußdorfer Adventfensterroas

Samstag, 30. Dezember 2023
von 16:00 bis 19:00 Uhr

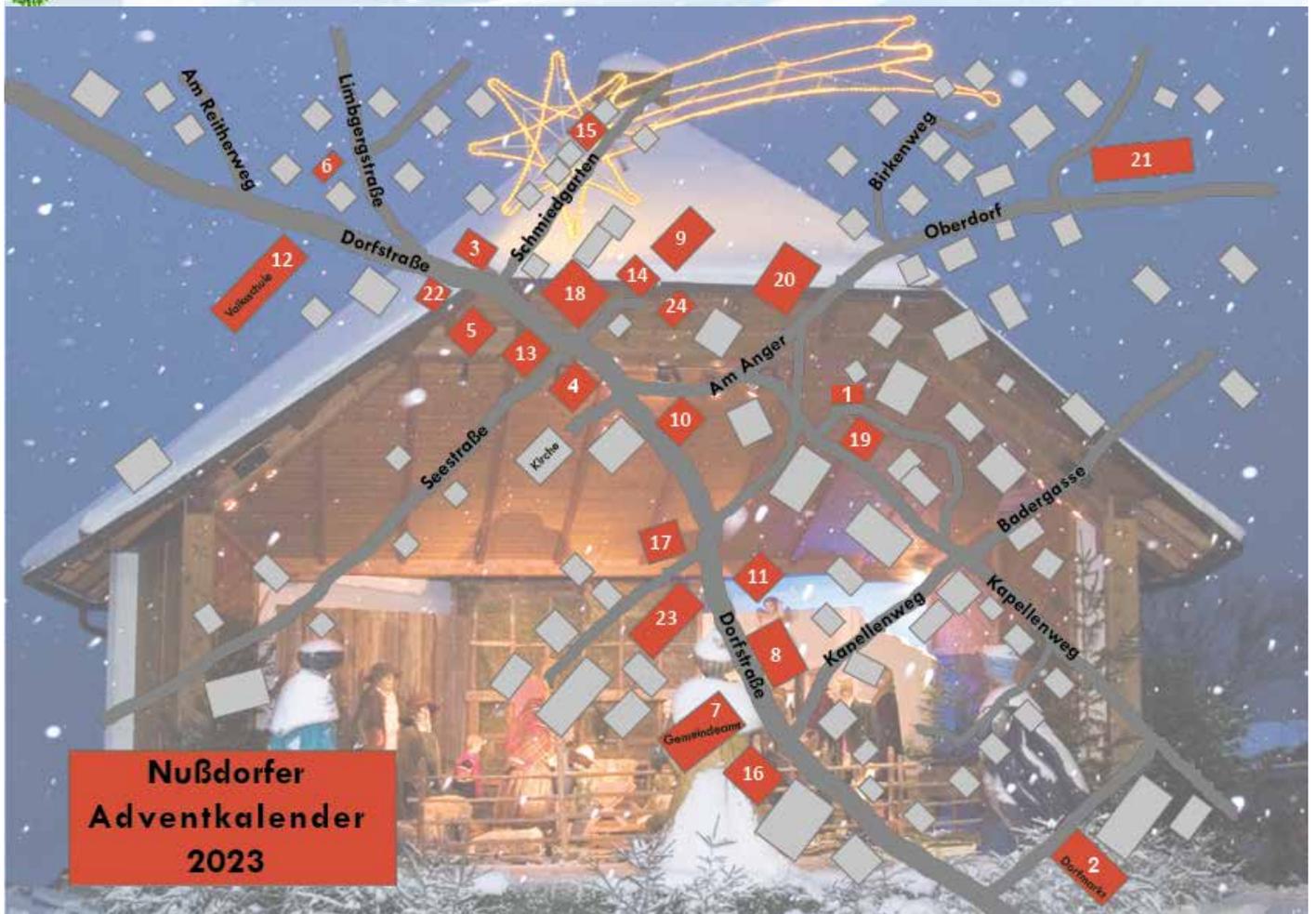
Die Weihnachtszeit hat ein Geschick,
sie macht mich jährlich immer dick.
Denn Schoki, Braten und anderen Leckerein.
Dank der Familie lass ich's nicht sein.

Und ist die Weihnachtszeit dann vorbei,
freu ich mich schon auf die Adventfenster-Rennerei.

Das wäre jetzt die Gelegenheit,
nach der Völlerei zur Weihnachtszeit!

Unsere Adventfenster sind es wert,
dass man sie auch mal besonders ehrt.
Kekse, Glühwein, Punsch uns noch mehr,
auf Euer Kommen freuen wir uns sehr!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, beim Adventfenster-Sammelspaß mitzumachen! Hol dir deinen Sammelpass am Gemeindeamt und befülle ihn bei der Adventfensterroas! Für jeden vollständigen Sammelpass gibt es eine kleine Überraschung am Adventfensterroas - Stand'l der Gemeinde. Sammelpässe liegen ab sofort und auch während der Adventfensterroas am Gemeindeamt auf.



Nußdorfer Schi- und Snowboardtag

am Sonntag, dem 25. Februar 2024 um 13:00 Uhr
in Oberaschau - Hochplett Schilift

Alle, die Spaß am Skifahren und Snowboarden haben,
sind zur Teilnahme an der Nußdorfer - Gemeindemeisterschaft beim Skilift Oberaschau herzlich eingeladen.

Der Start ist um ca. 13:00 Uhr, Startnummervergabe ab 12:00 Uhr!
Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen um ca. 17:00 Uhr im Jugendzentrum (JUZ Seepoint1a,
4865 Nußdorf am Attersee) statt.



Um einen reibungslosen Ablauf des Rennens sicherstellen zu können,
bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 14. Februar 2024
am Gemeindeamt Nußdorf am Attersee



Die Klasseneinteilung erfolgt laut den ÖSV-Regeln. Wenn in einer Klasse weniger
als 5 Starter sind, erlauben wir uns vorbehalten, diese einer anderen Klasse zuzuteilen.

Teilnehmer die in unserer Gemeinde nicht den Hauptwohnsitz haben,
werden in der Gästeklasse gewertet.

Über eine eventuelle wetterbedingte Absage dieser Veranstaltung werden Sie unter der Telefonnummer des Gemeindeamtes
Tel.: 07666/8055 oder auf unsere Homepage unter www.nussdorf.ooe.gv.at informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Teilnahme am Rennen erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Verletzungen und Schäden.
Für das Rennen besteht Helmpflicht - ohne Helm keine Startzulassung!



Anmeldung zum Nußdorf Schi- und Snowboardtag 2024

Familien- und Vorname: _____

Teilnahme mit Ski Snowboard

Geburtsdatum: _____ Anschrift: _____

Kontaktdaten: _____

Familien- und Vorname: _____

Teilnahme mit Ski Snowboard

Geburtsdatum: _____ Anschrift: _____

Kontaktdaten: _____

Familien- und Vorname: _____

Teilnahme mit Ski Snowboard

Geburtsdatum: _____ Anschrift: _____

Kontaktdaten: _____

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer oder E-Mailadresse bekannt, denn nur so können wir Sie über eine eventuelle wetterbedingte Absage der Veranstaltung persönlich informieren. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Teilnahme am Rennen auf eigene Gefahr erfolgt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Verletzungen und Schäden.

Für Kinder und Jugendliche: Mit meiner Unterschrift erlaube ich
als Erziehungsberechtigter die Teilnahme an der Veranstaltung.

Unterschrift

Allgemeinmediziner		
Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666/80 44	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI 07:30 - 11:30 DO FR 07:30 - 11:30	17:00 - 19:00 17:00 - 19:00
Dr. Frederik Titze Elisabethallee 12 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/73 00	MO 07:30 - 12:00 DI 07:30 - 12:00 MI 07:30 - 12:00 DO FR 07:30 - 10:00	17:00 - 19:00 17:00 - 19:00
Dr. Tupi u. Dr. Dorner Hauptstraße 46 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/60 100	MO 07:30 - 11:30 DI MI 09:30 - 11:30 DO 07:30 - 11:30 FR 09:30 - 11:30	17:00 - 19:00 17:00 - 19:00
Dr. Pedram Edalati Hessari Oberwang 135 4882 Oberwang Telefon 06233/82 07	MO 08:00 - 12:00 DI 08:00 - 12:00 MI DO 08:00 - 12:00 FR 08:00 - 12:00	16:00 - 18:00 16:00 - 18:00
Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666/20 623	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI DO 07:30 - 11:30 FR 07:30 - 11:30	18:00 - 20:00 18:00 - 20:00

Praxis für Schmerzmedizin/ Allgemeinmedizin	
Dr. Martin Bayer - Wahlarzt Schmerzmedizin und Allgemeinmedizin Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 0664/92 71 977 Homepage www.mabapraaxis.at	Termine nach Vereinbarung

Dr. Helmut Geist Hauptplatz 1 4866 Unterach a.A. Tel.: 07665/73 77	Dr. Peter Nagl Wahlarzt Attergastr. 27 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 07667/80 626 www.dr-nagl.at	Dr. Dominik Kölbl Attergastr. 47 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/87 35 www.zahnarzt-koelbl.at
--	---	--

Tierarztpraxis Dr. Manuela Eichler Altenberg 26 4864 Attersee a.A. Tel.: 07666/80 340 u. 0660/65 30 282 www.natur-tierarzt.at	Tierarztpraxis Dr. Karin Hotwagner Attergastr. 62 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 0650/49 73 841 www.tierarzt-hotwagner.com	Tierarztpraxis St. Georgen i. Attg. Johann-Beer-Str. 13 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/20 870 www.tierklinik-voecklabruck.at
--	---	--

Wichtige Rufnummern:	
Hausärztlicher Notdienst	141
Rettungsdienst u. Sanitätseinsatz	144
Wasserrettung	130
Bergrettung	140
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungs Zentrale	01/40 64 343
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euronotruf	112
Tierrettung	05356/66 025

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren	
Sankt Georgen im Attergau	
Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Unterach am Attersee	
ganzjährig	Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Apr. - Okt.	Montag 08:00 - 13:00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 18. Februar 2024



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Nußdorf am Attersee,
Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Josef Mayrhoiser
Redaktion: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Gabriela Sperr
Tel.: 07666/80 55-17, E-Mail: sperr@nussdorf.ooe.gv.at

Erscheinung vierteljährlich
Fotos: Gemeinde Nußdorf a.A., Verschönerungsverein Nußdorf.
Privat, Rest namentlich gekennzeichnet
sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form
Druck: Hitzl Druck, Hummelbachg. 20, 4880 St. Georgen i. Attg.